

Unsere Heimat



St. Ägidius, Grattersdorf

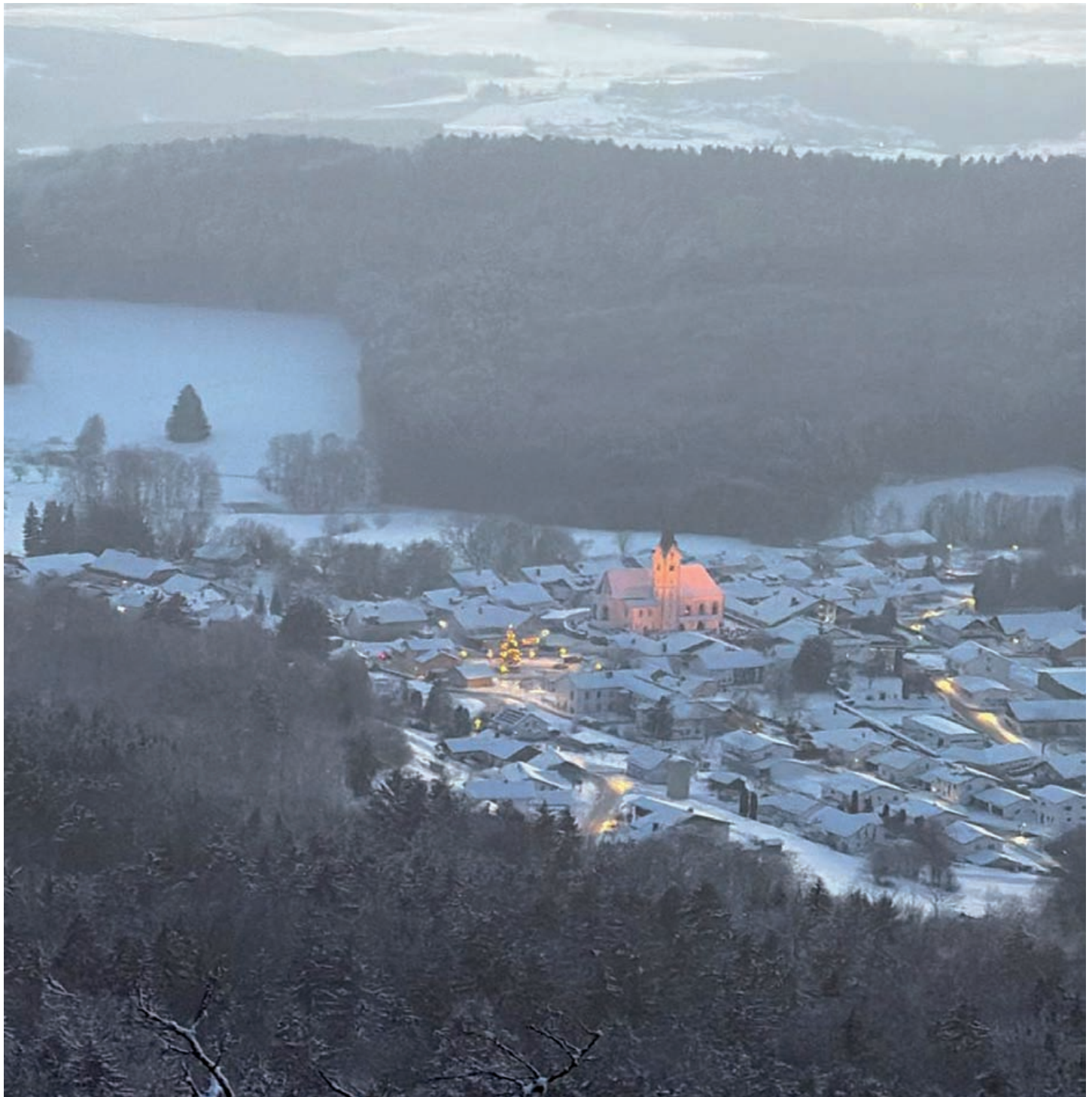


Johannes u. Paulus, Roggersing

Ausgabe Nr. 1/357

36. Jahrgang

Feb./März 2026



Quelle: Maria Jungbauer

Inhaltsübersicht

Hinweise der Gemeinde Grattersdorf:

Impressum, Redaktionsschluss

Standesamtsnachrichten mit Zustimmungserklärungsformular

für Veröffentlichungen bei Geburtstags- und Ehejubiläen

Totenbrett,

Öffnungszeiten der Gemeinde - Öffnungszeiten VG Lalling

Grattersdorfer Homepage / Bürgerservice-Portal

ZAW Donau-Wald Müllabfuhr und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und Christbaumspendendank

Preisübersicht für Anzeigen u. Berichterstattung / Bildrechte

Kommunalwahl 2026 - Briefwahlunterlagen auch online beantragen

Sitzungsprotokolle Gemeinderatssitzungen vom 16.10. und 11.12.2025

Informationen der Gemeinde Grattersdorf und der VG Lalling:

Bericht zur Grattersdorfer Dorfweihnacht

Geschwindigkeitsmessungen im Gemeindegebiet

Straßenbeleuchtungs-Umrüstung

Störungsmeldungs-App

Neueinstellung von Personal in der VG Lalling

Pfarnachrichten:

Kontakthinweise der Pfarreien - Hinweis Gratulationsdienst

Sternsingeraktion und Natur-Krippenlandschaft in der Rastbuche

Kindergarten:

Anmeldetage im Kindergarten

Aus den Vereinen und Verbänden:

Einladungen zu Jagdversammlungen und Rehessen

Früchtchen basteln

VDK-Weihnachtsfeierbericht mit Ehrungen

Feuerwehr Roggersing - Spendenbericht und Fahnenmutterbitten

Dorfgemeinschaft und FFW Winsing „Firekids“ Aktivitäten

Sport:

DJK Schaukasten

SC Sonnenwald - Termine Februar und März 2026, Bericht zum

60-jährigen Jubiläum, Einladung und Festprogramm

DJK-Sparte Ski - Bericht über den Kinderskikurs

Hilfsdienste und Gesundheit:

Blutspendetermine / Erste-Hilfe-Kurse / Kontaktinfo BRK-Kreisverband Deggendorf

Notfallnummern und Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf -

Apotheken-Notdienst - Finder

Defibrillator-Standort

BZKF - Bürgertelefon (für Krebsberatung)

Sonstiges

Veranstaltungskalender

Bürgerenergiepreis

Tagesmutter-/vater werden - neue Kurse

Gastschülerprogramm

Kostenaufstellung für Inserate

und a.m.

Einwilligung Veröffentlichung Alters- und Ehejubilare

Die Zustimmungserklärung wird aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe für die Veröffentlichung in der Deggendorfer Zeitung und für das Gemeindeblatt benötigt. Dies betrifft das 50. Ehejubiläum sowie die Diamantene- oder Eiserne Hochzeit. Ab dem 70. Geburtstag jeden fünften darauffolgenden und ab dem 90. Geburtstag jeden jährlichen Geburtstag.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ein solches Jubiläum feiern und eine Veröffentlichung wünschen, füllen bitte dazu das beiliegende Zustimmungsblatt aus und senden es an uns zurück.

Die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten kann nur erfolgen, wenn die Jubilare der Gemeinde gegenüber per Einwilligung erklären, dass sie einer Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Mitteilungsblatt wünschen und an die örtliche Presse weitergeleitet werden darf.



Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Datum: _____

Frau/Herrn

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Übermittlung von Altersjubilaren und Ehejubilaren an die örtliche Presse und an das Infoblatt „Unsere Heimat“ und Zustimmung für den Besuch des Bürgermeisters und Geburtstagskarte Landrat

Zustimmungserklärung

Der Veröffentlichung meiner Daten (Name, Wohnort, Alter) anlässlich meines Geburtstages/Ehejubilares im/in der

	„Gemeindeblatt“	„Deggendorfer Zeitung“
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

	Besuch Bürgermeister	Geburtstagskarte Landrat
stimme ich zu	☐	☐
stimme ich nicht zu	☐	☐

Unterschrift

zurück an
Verwaltungsgemeinschaft
Hauptstr. 28
94551 Lalling

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Grattersdorf, Büchelsteiner Straße 1
94541 Grattersdorf - Tel. 09904/393 - Fax 09904/480

Alle Beiträge und
Inserate an E-Mail: gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de

verantwortlich: 1. Bürgermeister Robert Schwankl

Satz und Druck: Holler-Druck, Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald
Tel. 09908/89020 - E-Mail: info@hollerdruck.de

Auflage: 650 Exemplare



Hinweise und Bekanntmachungen der Gemeinde Grattersdorf

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	8	7	11	12	38
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	14	58
2023	10	8	12	18	48
2024	11	14	16	14	55
2025	17	8	9	18	52

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	8	7	11	12	38
2021	16	11	19	15	61
2022	20	9	15	14	58
2023	10	8	12	18	48
2024	11	14	16	14	55
2025	17	8	9	18	52
2026	0	0	0	0	0

Stand: Januar 2026

Geburten in der Gemeinde Grattersdorf



Heidi Weber, geboren am 29.10.2025

Eltern: Marina Weber und Markus Biebl, Grattersdorf

Ophelia Glück, geboren am 16.11.2025

Eltern: Laura-Sophie und Adrian Glück, Roggersing

Emma Bauer, geboren am 01.12.2025

Eltern: Magdalena und Stephan Bauer, Grattersdorf

Alexander Louen, geboren am 22.12.2025

Eltern: Anna und Stefan Louen, Oitzing

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Eltern alles Gute
und viel Freude mit ihren Neugeborenen!



Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag

08.03. 75 Jahre Josef Liebl, Wangering

Die Gemeinde Grattersdorf wünscht allen Jubilaren, auch den
nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und persönliches
Wohlergehen!

Sterbefälle

Irma Liebl, Lanzing

geboren am 11.02.1933, verstorben am 02.01.2026



Zum Gedenken



!!! Die Gemeinde Grattersdorf berichtet !!!

Nach zehn Jahren: Riesenerfolg der Grattersdorfer Dorfweihnacht

Zahlreiche Besucher drängten sich bei tollem Programm um Lagerfeuer und Budenzauber

Damit hatten die Verantwortlichen um Bürgermeister Robert Schwankl und „Cheforganisator“ Manfred Strobel nicht gerechnet: Bei der nach zehn Jahren Pause wieder ins Leben gerufene „Grattersdorfer Dorfweihnacht“ drängten sich zahlreiche Besucher auf dem Parkplatz der neuen „Grattersdorfer Mitte“, die sich einmal mehr als idealer Veranstaltungsort erwies. Sowohl Kinder als auch Erwachsene erlebten beeindruckende Höhepunkte den ganzen Samstagabend lang, neben dem illuminierten Kirchturm und dem großen beleuchteten Christbaum.

Zur Eröffnung der „Dorfweihnacht“ trug Engelchen Valentina Fuchs einen schönen Prolog vor, bevor Bürgermeister Robert Schwankl die überaus zahlreichen Gäste auf dem Dorfplatz begrüßte. Dabei brachte er seine Freude über den großen Zuspruch zum Ausdruck und freute sich, dass diese vorweihnachtliche Veranstaltung nach zehn Jahren wieder organisiert werden konnte. Er bedankte sich bei allen, die zum Gelingen dieses Abends beitrugen, von den Betreibern der 12 Buden über die Sponsoren und Gönner, die finanziell oder z. B. durch Holzlieferungen die Organisation unterstützten und ohne die dieser Abend nicht hätte stattfinden können. Besonders zu erwähnen sind hier das Autohaus Gilg, Stefan Müller und Max Schmid sowie für die kostenlosen Holzlieferungen Klaus Urmann und Hans-Peter Stelzer. Cheforganisator Manfred Strobel hatte alle Hände voll zu tun, bei ihm liefen alle Fäden zusammen.

Die Kinder des Kindergartens St. Michael sangen mit Leiterin Anne Weigl und musikalischer Begleitung durch Jutta Gerg und Alex Birnböck Lieder zur Begrüßung, die vorher in wochenlangen Proben geübt worden waren. Die Kinder freuten sich auf den Besuch des Hl. Nikolaus, der schließlich mit seinem „Krampus“ auf den Dorfplatz zog und kleine Geschenke an alle Kinder verteilte, nachdem er aus seinem goldenen Buch vorgelesen hatte. Ingrid Hupf spielte auf ihrer Gitarre Weihnachtslieder und freute sich, dass auch einige Besucher mit ihren Kindern kräftig mitsangen.

Zu rhythmischer Musik zeigten die „Cheerleader-Kids“ des ASV Loh von Julia Markl einstudierte Balletttänze, die mit viel Applaus bedacht wurden. Auch was die Lautstärke anbelangte, bildeten die „Wolfauslasser“ aus Kasberg den Höhepunkt des Abends, als sie mit rund 25 Glockenträgerinnen und -trägern unter dem „Hirta“ Florian Weinberger auf dem Dorfplatz einzogen. Wie ein Dirigent gab der „Hirta“ sowohl Lautstärke als auch den Rhythmus vor, mit dem die Träger ihre teils riesigen Glocken anschlugen. Da waren viele Besucher zu sehen, die sich ob der Lautstärke die Ohren zuhielten, um ihr Gehör zu schützen. Den restlichen Abend sorgten Christian und Hansi aus St. Englmar für die musikalische Unterhaltung der zahlreichen Besucher.

Wegen des großen Andranges waren manche Verpflegungsstände bereits nach einigen Stunden ausverkauft. Angeboten wurden neben Pizza, Backofenzelten, frischem Bauernbrot oder Debreziner im Bierteig auch andere Schmankerl wie z. B. Raclettekäse auf frischem Bauern-

brot. Selbstverständlich gehörte auch, einem Weihnachtsmarkt entsprechend, eine breite Getränkepalette bis hin zu Hochprozentigem zu den Angeboten. Bei Töpfer- und Holzwaren, Gießkeramik und Dekoware konnten sich die Besucher auch bereits zu Weihnachtsgeschenken inspirieren lassen. Um das Lagerfeuer in der Mitte des Platzes gab es auch Sitzgelegenheiten und beheizte Stehtische. Dem Publikum hat es auf jeden Fall gefallen, die letzten Gäste feierten bis weit nach Mitternacht. Des Erfolges wegen darf man sich wohl auf eine Neuauflage der „Grattersdorfer Dorfweihnacht“ im nächsten Advent schon freuen.

Text und Fotos: Bernhard Süß



Nachdem die Kindergartenkinder mehrere Lieder zur Begrüßung gesungen hatten, wurden sie vom Hl. Nikolaus mit kleinen Geschenken belohnt, der „Krampus“ brauchte nicht einzugreifen.



Der gesamte Parkplatz in der Dorfmitte von Grattersdorf war den ganzen Abend gefüllt mit zahlreichen Besuchern, die sich am Lagerfeuer und den beheizten Stehtischen von außen und mit allerlei warmen Getränken auch innerlich wärmten.



Christian und Hansi aus St. Englmar sorgten nach den offiziellen Programmpunkten den Abend über für exzellente musikalische Unterhaltung.



Der „Hirta“ Florian Weinberger (Mitte) sorgte für den Rhythmus, den die rund 25 Glockenträger der Kasberger Wolfsausläser anschlugen und damit für einen Höllenlärm sorgten.

Christbaumspenden-Dankeschön

Pünktlich zum 1. Advent war es wieder soweit: Ein wunderbar gewachsener, stattlicher Christbaum erstrahlt auf dem Dorfplatz und stimmte uns auf Weihnachten ein. Vielen Dank an den Bürgermeister Robert Schwankl, der den Baum gespendet hat und unseren tatkräftigen Bauhofmitarbeitern, die ihn in der Dorfmitte aufgestellt haben. Franz Pfeifer hat den Radlader zur Verfügung gestellt und die Firma Josef Weiß Elektrotechnik stellte die Hebebühne zur Verfügung.

Allen ein herzliches "Vergelt's Gott!"

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: 16.10.2025

Sitzungsort: Grattersdorf

Anwesend: 1. Bürgermeister und Vorsitzender Robert Schwankl
Gemeinderäte: Robert Weinmann, Thomas Weber, Christian Ritzinger, Stefan Wenig, Stephan Bauer, Manfred Strobel, Max Schmid, Manuela Daffner, Hubert Obermüller, Wolfgang Stalinger

Abwesend: Johann Nickl jun., entschuldigt
Stefan Müller, entschuldigt

Schriftführer: Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass Baumeisterarbeiten für die Gerätehalle bei der Kläranlage an Schaller Bau, Deggendorf vergeben worden sind, Zimmererarbeiten für die Gerätehalle bei der Kläranlage an Holzbau Schiller, Kirchberg im Wald sowie Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Technik an die Bayernwerk Netz GmbH; Planungsleistungen für den Straßenbau GVS DEG 9 - Liebmannsberg wurden an Streicher Dienstleistungen, Stritzling vergeben.

3. Baugesuche

Baugesuche liegen nicht vor.

4. Erlass einer Verbesserungsbeitragssatzung mit endgültigen Verbesserungsbeiträgen für den südlichen Gemeindeteil / Liebmannsberg

Seitens der Verwaltung wird über die Kalkulation des endgültigen Verbesserungsbeitrags informiert. Die Abrechnung hat sich aufgrund einer langwierigen Klärung der Schlussabrechnung für Baumeisterarbeiten für die Kläranlage Schöllnach

verzögert. Die Kläranlage ist seit längerer Zeit in Betrieb, die Abrechnung konnte nun erfolgen. Die endgültigen Beitragssätze belaufen sich für die Geschossfläche auf 13,21 € pro m² und für die beitragspflichtige Grundstücksfläche auf 0,71 € pro m². Der Grundstücksflächenbeitrag wird nur fällig, wenn auch an einen öffentlichen Regenwasserkanal angeschlossen werden kann.

Der Gemeinderat nimmt die Kalkulation zur Kenntnis und beschließt die vorliegende Verbesserungs- und Erneuerungssatzung mit 10 gegen 1 Stimme.

Abstimmungsergebnis: 13 11 10:1

5. Erlass einer neuen Herstellungsbeitragsatzung mit neuen Beitragssätzen für den südlichen Gemeindeteil / Liebmannsberg

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass nach Abschluss der Maßnahmen und vorliegender Schlussrechnung für die künftigen Beitragspflichtigen bei Verwirklichung von Beitragstatbeständen neue, höhere Beitragssätze angesetzt werden. Die Globalkalkulation hat für die Geschossfläche einen künftigen Beitragssatz von 39,04 € pro m² ergeben und für die beitragspflichtige Grundstücksfläche einen Beitragssatz von 4,62 € pro m².

Der Gemeinderat beschließt die neue Beitrags- und Gebührensatzung mit den genannten Beitragssätzen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 10:1

6. Zusammenführung der vier technischen Abwassereinrichtungen zu einer Einrichtungseinheit

Der Gemeinderat wird informiert, dass eine Zusammenführung bereits vor einiger Zeit besprochen worden ist und auch im Rahmen der Stabilisierungshilfe zugesagt wurde. Die Zusammenführung hat sich lediglich verzögert wegen der ausstehenden Schlussabrechnung für die Kläranlage Schöllnach. Im Falle der Zusammenführung der verbleibenden vier technischen Entwässerungseinrichtungen würde für das gesamte Gemeindegebiet ein einheitlicher Beitragssatz sowie eine einheitliche Abwassergebühr gelten. Seitens der Verwaltung wird auf die mit der Sitzungsladung ausgegebenen Unterlagen verwiesen. Im Rahmen der Kalkulation einer einheitlichen Abwassergebühr ergibt sich ein Gebührensatz von 4,11 € pro m³ Abwasser. Für die künftigen Beitragspflichtigen werden die Beitragssätze für Geschossfläche und Grundstücksfläche entsprechend der Globalkalkulation veranlagt.

Der Gemeinderat beschließt im Hinblick auf die Stabilisierungshilfe sowie eine gerechtere Lastenverteilung im Gemeindegebiet eine neue Entwässerungssatzung sowie eine neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung, die jeweils zum 01.01.2026 rechtskräftig werden sollen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

7. Erlass einer neuen Stellplatzsatzung

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass aufgrund eines weiteren bayer. Modernisierungsgesetzes die Stellplatzpflichten der Bayerischen Bauordnung wegfallen, soweit die Gemeinde keine Stellplatzvorgaben erlässt. Da die bisherige gemeindliche Stellplatzsatzung geringfügig über den Vorgaben des Modernisierungsgesetzes liegt, muss die Gemeinde eine neue Satzung erlassen, soweit entsprechende Vorgaben gewünscht werden.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass aufgrund der tatsächlich vorhandenen Kraftfahrzeuge auch entsprechende Stellplatzforderungen notwendig sind.

Der Gemeinderat wird über den Entwurf der neuen Stellplatzsatzung informiert.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

8. Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Eiserding“, Abwägung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Die bisherigen Einwendungen bzw. Anforderungen der Fachstellen sind in den Satzungsentwurf eingearbeitet worden. Für die Stellungnahmen liegt ein Abwägungsvorschlag bei, dem der Gemeinderat beitrifft. Die Abwägung ist als Anlage Teil dieser Niederschrift.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf der Klarstellungs- und Einbeziehungssatzung „Eiserding“ als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

9. Fortschreibung des Regionalplans Donau-Wald – Vorranggebiete Windkraft

Seitens Verwaltung wird informiert, dass das Gemeindegebiet aktuell mit keinen Vorranggebieten belastet ist. Sollte die Vorgabe des Bundesgesetzgebers, mindestens 1,8 % der Landesfläche als Vorranggebiet für Windkraft auszuweisen, nicht erfüllt werden, wären Windkraftanlagen grundsätzlich ohne räumliche Steuerung privilegiert zulässig.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

10. Feststellung der Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.192.074,67 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.355.103,24 €.

Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnung 2024 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

11. Entlastung zur Jahresrechnung 2024

Aus der Mitte der Prüfer teilt Gemeinderat Wenig Stefan mit, dass im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung keine Beanstandungen festgestellt worden sind, es erfolgte eine stichprobenweise Prüfung mit verschiedenen Anmerkungen, die Vor- und Zuarbeit der Verwaltung wird gelobt.

Der Gemeinderat beschließt zur Jahresrechnung 2024 gemäß Artikel 102 Absatz 3 Gemeindeordnung die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13 10 10:0

Bürgermeister Schwankl beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

12. Zustimmung zur Bilanz der VHS 2024

Die Bilanzsumme der VHS beträgt 840.000,82 € und schließt mit einem Jahresgewinn von 8.735,91 €, der auf die neue Rechnung vorgetragen wird.

Der Gemeinderat stimmt der Bilanz 2024 zu.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

13. Bestellung des Gemeindevahlleiters sowie eines Stellvertreters

Seitens der Verwaltung wird informiert, dass jede Gemeinde einen Gemeindevahlleiter sowie einen Stellvertreter zu bestellen hat, der wiederum einen Gemeindevahlausschuss einberuft, der aus vier Beisitzern sowie vier Stellvertretern besteht.

Bürgermeister Schwankl schlägt folgende Mitglieder der Gemeindeverwaltung vor:

Manfred Hunger als Gemeindevahlleiter sowie Anna-Lena Bredenbruch als dessen Stellvertreterin. Gemeindevahlleiter und Wahlausschuss prüfen die eingereichten Wahlvorschläge und fassen einen entsprechenden Zulassungsbeschluss. Außer-

dem wird das abschließende Wahlergebnis vom Gemeindewahl-
ausschuss verkündet.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

14. Sitzungsgeld für die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses

Der Gemeinderat beschließt, dass die Mitglieder des Gemeindewahl-
ausschusses das entsprechende Sitzungsgeld wie die Mit-
glieder des Gemeinderates erhalten.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

15. Erfrischungsgeld für die ehrenamtlichen Wahlhelfer bei der Kommunalwahl

Der Gemeinderat beschließt, ein Erfrischungsgeld in Höhe von
50 € für die externen Wahlhelfer. Die Mitglieder des Gemeinder-
ates erhalten kein Erfrischungsgeld.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

16. Status des künftigen Bürgermeisters, ehrenamtlich / berufsmäßig

Seitens der Verwaltung wird auf die neue Regelung in der Ge-
meindeordnung hingewiesen, wonach bei Gemeinden bis 2500
Einwohnern der Bürgermeister grundsätzlich ehrenamtlich ist,
außer der Gemeinderat beschließt 90 Tage vor der Wahl, dass
der künftige Bürgermeister berufsmäßig ist. Aufgrund der Be-
soldung des Bürgermeisters bei Gemeinden bis 2000 Einwoh-
nern ergibt sich eine deutliche Mehrbelastung gegenüber der
bisherigen Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Bürger-
meister.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass auch der künftige Bürger-
meister in der Gemeinde Grattersdorf ehrenamtlich sein soll.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

17. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Hinweis auf die Dorfweihnacht in Grattersdorf am
13.12.2025
- Hinweis auf die Suche nach einem Winterdienstmitarbeiter
für den gemeindlichen Bauhof auf Minijob-Basis
- Information über das vorläufige Ergebnis der Breitbandaus-
schreibung Bundesförderprogramm

18. Anfragen

Gemeinderätin Daffner bedankt sich bei der Gemeinde für die
Genehmigung zur Abhaltung des Pfarrfestes im Bürgerhaus,
das Fest war ein voller Erfolg.

Die Anfragen beziehen sich auf den Verfahrensstand zur Auf-
stellung eines Mobilfunkmastens sowie auf die Löschwasser-
versorgung im Bereich Wangering und einen nicht mehr mit
Fernwasser gespeisten Hydranten bei Bärnöd/Haselöd/Furth.

gez. Robert Schwankl, Sitzungsleiter
gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Grattersdorf

Sitzungstag: 11.12.2025

Sitzungsort: Grattersdorf

Anwesend: 1. Bürgermeister und Vorsitzender Robert Schwankl
Gemeinderäte: Robert Weinmann, Thomas Weber, Christian
Ritzinger, Johann Nickl jun., Stefan Wenig, Manfred Strobel,
Max Schmid, Manuela Daffner, Hubert Obermüller, Wolfgang
Stallinger

Abwesend: Stephan Bauer, nicht entschuldigt
Stefan Müller, entschuldigt

Schriftführer: Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet
und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit
der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Ge-
meinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat
ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde
den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Es erfolgen keine Bekanntgaben.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Vereinsgarage

Bürgermeister Schwankl informiert über die Kostenschätzung
des Architekturbüros Weinmann sowie den Entwurf einer Ver-
einsgarage. Im Rahmen eines Baugenehmigungsverfahrens
müssten noch die Grenzabstände geklärt werden.

Der Gemeinderat ist mit dem Vorhaben einschließlich Planung
einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

4. Baugesuche

- a) Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten in
Grattersdorf, Baugebiet Breitenwiese 2

Der Gemeinderat erklärt sein Einvernehmen zu dem Bau-
vorhaben.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

- b) Errichtung einer Vereinsgarage in Grattersdorf

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

5. Beschlussfassung über die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Liebmannsberg

Bürgermeister Schwankl informiert über den zu sanierenden
Abschnitt von der Kreisstraße bis etwa Ortsanfang Liebmanns-
berg. Die Sanierung schließt eine Tragschicht mit 6 cm und eine
Feinschicht mit 4 cm ein. Die Kosten belaufen sich auf etwa
152.000,- € mit einer Förderquote von 70 %.

Der Gemeinderat ist mit der geplanten Sanierung wie vorgetra-
gen einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

6. Jahresrechnung Kindergarten St. Michael 2024

Der Gemeinderat wird über das Ergebnis der Jahresrechnung
2024 informiert. Diese schließt mit einem Defizit von 13.911,17 €. Die Gemeinde hat einen Anteil von 60 % zu tragen, das ent-
spricht 8.346,70 €. Grund für das Ergebnis der positiveren Jah-
resrechnung gegenüber dem Haushaltsansatz sind geringere
Personal- und Fortbildungskosten und ein Wegbleiben der Es-
senslieferungen. Außerdem sind die öffentlichen Zuschüsse ge-
stiegen.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Ein-
wände werden nicht erhoben.

7. Haushalts- und Investitionsplan des Kindergartens St. Michael für das Kindergartenjahr 2026

Der Gemeinderat wird über den Haushaltsplan des Kindergartens, der für den laufenden Betrieb einen Überschuss von 24.580,- € ausweist, informiert.

Ab Januar 2026 steigen die Elternbeiträge sowie voraussichtlich auch die Zuschüsse über BayKiBiG, sodass mit wesentlich höheren Einnahmen zu rechnen ist.

Im Investitionsbereich sind für 2026 insgesamt 5.039,00 € für Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen eingestellt, wovon die Gemeinde laut Defizitvereinbarung 60 % (3.023,40 €) zu tragen hat.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und billigt den Haushaltsplan 2026 in vorgelegter Form.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

8. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Die heuer durchgeführten Straßenbaumaßnahmen werden mit Förderquoten von 77 % und 79% gefördert.
- Die Schlüsselzuweisungen 2026 belaufen sich auf 684.000 € gegenüber 650.000 € 2025.
- Das Investitionsbudget für 2026 beträgt 207.000 €.
- Vor der Bürgerversammlung ist ein Antrag auf Pflasterung des Kirchenbereichs von Herrn Maximilian Weidinger, Ernading eingereicht worden. Der Antrag war nicht ausdrücklich für die Bürgerversammlung gestellt.

Der Gemeinderat ist mit einer Pflasterung des Kirchenbereichs am alten Friedhof nicht einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

- Aufgrund von Hinweisen auf zu schnelles Fahren im Bereich mehrerer Straßenabschnitte sind Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt worden; das Ergebnis wird im Gemeindeblatt bekannt gegeben.
- Einladung zur Dorfweihnacht am 13.12.2025; Dank an Gemeinderat Manfred Strobel für die aufwendige Organisation des Weihnachtsmarktes.
- Der defekte Hydrant bei Bärnöd wird durch einen neuen Hydranten ersetzt.

9. Anfragen

Die Anfragen beziehen sich auf Wahlhelfer, die fehlende Beschilderung einer Bushaltestelle in Ernading sowie auf notwendige Reparaturarbeiten beim Feuerwehrgerätehaus Grattersdorf und die Anschaffung neuer Schutzzanzüge für die Feuerwehr.

gez. Robert Schwankl, Sitzungsleiter

gez. Manfred Hunger, Niederschriftsführer

SIGNAL IDUNA 
Max Schmid & Jasmin Simmet

Telefon: 09904 / 84 17 1

Telefax: 09904 / 84 17 2

E-Mail: max.schmid@signal-iduna.net

Versicherungen und Finanzen

Auguste-Winkler-Str. 12
94541 Grattersdorf

Infos der Verwaltungsgemeinschaft Lalling

Personelle Änderungen in der VG-Verwaltung

Mit Weitblick fürs Detail: Antonia Probst verstärkt die VG Lalling

Seit 1. Juli 2025 ist Antonia Probst bei der Verwaltungsgemeinschaft Lalling im Bau- und Ordnungsamt tätig. Dort verstärkt sie das bestehende Team und steht den Bürgerinnen und Bürgern als feste Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Die Sachbearbeiterin ist insbesondere zuständig für straßenrechtliche Widmungen, die Betreuung des GIS-Systems, alle Fragen rund um die Bauleitplanung sowie Aufgaben im Bau- und Ordnungsamt. In diesem Sachgebiet arbeitet sie im Team mit Philipp Bauer – gemeinsam sorgen beide dafür, dass die Abläufe in der Bauverwaltung strukturiert, bürgernah und fachlich fundiert abgewickelt werden.

Frau Probst hat ihre Probezeit mit großem Erfolg abgeschlossen. Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer und Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger gratulierten persönlich und bescheinigten ihr eine „sehr zuverlässige, sorgfältige und bürgerorientierte Arbeitsweise“.

„Frau Probst verbindet strukturierte Sachbearbeitung mit einem offenen Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger – das passt sehr gut zu uns“, so Bauer. Hunger betont, wie wertvoll gerade in diesem Bereich ein ruhiger Blick fürs Detail sei: „Ob Widmung, Plan oder digitaler Datensatz – man merkt, dass sie ihre Aufgaben mit großer Sorgfalt und viel Verantwortungsbewusstsein angeht.“

Auch im Kollegenkreis ist die Freude über die gelungene Verstärkung groß. Die Zusammenarbeit werde als „angenehm, konstruktiv und kollegial“ beschrieben – Eigenschaften, die im oft komplexen Alltag des Bau- und Ordnungsamtes besonders zählen.

Die VG Lalling gratuliert Antonia Probst herzlich zur bestandenen Probezeit und freut sich auf den weiteren gemeinsamen Weg.



v.l.n.r.: Gemeinschaftsvorsitzender Robert Bauer, Antonia Probst, Geschäftsstellenleiter Manfred Hunger

Text und Foto: Isabell Obermayer

Öffnungszeiten

Gemeinde Grattersdorf Sprechttag donnerstags im Bürgerzentrum

14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

An den anderen Tagen wenden Sie sich bitte
an die Verwaltungsgemeinschaft in Lalling!



Verwaltungsgemeinschaft Lalling – Tel: 09904/8312-0

Montag	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 16:00 Uhr
Dienstag	8:15 – 12:00 Uhr
Mittwoch	8:15 – 12:00 Uhr und 13:15 – 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8:15 – 12:15 Uhr

ZAW
Donau-Wald



Zweckverband
Abfallwirtschaft
Donau-Wald

Mit der Zeitumstellung enden die jeweiligen Öffnungszeiten beim ZAW Donau-Wald und dann gelten die Sommer- bzw. Winteröffnungszeiten auf allen Recyclinghöfen und Recyclingzentren. Die Recyclinghöfe und Recyclingzentren öffnen und schließen wie folgt:

Neue Öffnungszeiten im Recyclinghof Grattersdorf

	Sommer		Winter
Freitag:	14:00 - 17:00 Uhr	/	-----
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

Sperrgutannahme in Außernzell und Lalling

	Sommer		Winter
Di. u. Fr.:	14:00 - 17:00 Uhr	/	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 14:00 Uhr	/	09:00 - 12:00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)

Die Umstellung der Öffnungszeiten erfolgt jeweils mit der
Umstellung auf Sommer- u. Winterzeit.

➤ Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet Grattersdorf gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle entspr. Termine hier abzdrukken. Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar. Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter <http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser>. Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Afgmiagt! – Die Grattersdorfer Homepage – Das Rathaus kommt ins Haus

Liebe Grattersdorferinnen und Grattersdorfer,

die Homepage der VG Lalling bietet Ihnen die Möglichkeit, Formulare und Merkblätter am heimischen Computer herunterzuladen. So können Sie im Vorfeld Formblätter, Anträge etc. in Ruhe ausfüllen und in der Gemeinde abgeben oder sogar online an uns schicken.



Hier haben Sie zwei Möglichkeiten:

Unter www.vg-lalling.de oder unter

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vglalling>

Anträge zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro weiterzuleiten.

Gemeinde Grattersdorf

Jederzeit und überall ohne Wartezeiten und Fahrtkosten können Sie im angebotenen Dienste wie

- Briefwahlunterlagen,
- Meldebescheinigung,
- Einrichtung von Übermittlungssperren,
- Wohnsitzanmeldung,
- Statusabfrage Ausweis,
- Anforderung von standesamtlichen Urkunden

in Anspruch nehmen bzw. ein Bürgerkonto einrichten.



VG Lalling

Briefwahlunterlagen auch online beantragen! Kommunalwahl 2026

Sie möchten durch Briefwahl an der Kommunalwahl teilnehmen!?

Dazu bieten wir verschiedene Möglichkeiten an, einen Wahlschein in der Verwaltungsgemeinschaft Lalling zu beantragen.

Hinweis: Sie können jederzeit Ihre Briefwahlunterlagen auch online per QR-Code über unser Bürgerserviceportal anfordern.

Hierbei müssen Sie nur den QR-Code auf der Vorderseite der Wahlbenachrichtigung abschnappen und können dann direkt den Onlineantrag für die Briefwahl ausfüllen.

Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen für die Kommunalwahl erst ab 16.02.2026 zugeschickt.

Hinweis der Gemeinde:

Redaktionelle Berichte über gemeindliche oder gesellschaftliche Aktivitäten, Vereinsveranstaltungen bzw. sonstiger Einrichtungen und Verbände **einschließlich zwei Fotos** sind grundsätzlich **kostenlos**. Anzeigen/Inserate müssen jedoch in Rechnung gestellt werden!

Anzeigen und Kosten Gemeindeblatt Grattersdorf

Anzeige für Gewerbetreibende, Privatpersonen, Vereine und für alle anderen Werber

Größe	Preis	Aufschlag für farbig	Preis farbig
1/1 Seite	160,00 €	zzgl. 40,00 €	200,00 €
1/2 Seite	80,00 €	zzgl. 20,00 €	100,00 €
1/4 Seite	40,00 €	zzgl. 10,00 €	50,00 €
1/8 Seite	21,50 €	zzgl. 5,00 €	26,50 €

Hinweis und zur Beachtung: Jeder, der der Gemeinde Grattersdorf einen Bericht, Foto/-s oder eine elektronische Datei zur Veröffentlichung im Gemeindeblatt „Unsere Heimat“ zuschickt bzw. zur Verfügung stellt, egal ob per E-Mail oder in anderer Form, tritt damit automatisch die Verwertungs- und Bildrechte an die Gemeinde Grattersdorf ab.

Rabatte

Dauerabonnenten erhalten

ab der 6. bis 10. Anzeige	5 % Rabatt
ab der 11. Anzeige	10 % Rabatt

Störungsmeldung Straßenbeleuchtung etc. über die Störmelder-App

Defekte Straßenbeleuchtungen können nun per Internet und auch direkt über das Smartphone an die Gemeinde Grattersdorf gemeldet werden. Nachdem die Meldung bei uns eingegangen und geprüft ist, wird diese sofort an die zuständige Stelle weitergeleitet und bearbeitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet.

Die Handhabung der Störmelder-App ist einfach: Untenstehenden Link verwenden oder direkt den QR-Code am Smartphone einscannen. Zur leichteren Verwendung können Sie den Link als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen.

Anschließend stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.

Zusätzlich können Sie auch andere Schäden (z.B. defekte Parkbank, o. ä.) mittels Fotomeldung direkt vom Smartphone an die Gemeinde senden.

LINK: <https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09271123>

Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen nur zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden.

Ist Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber über die Telefonnummer 0941-28 00 33 66 (Störungsnummer Strom) informieren.

VG Lalling





- Meisterwerkstatt für alle Marken
- Reinigung
- TÜV + Dekra Service
- Finanzierung
- Gebrauchtwagen-garantie
- Bring- und Abholservice
- Lackieranlage
- Reifenangebot
- Versicherung



Untere Hofmark 8, 94541 Grattersdorf, ☎ 09904/84104

AUTOHAUS GILG

Ein traditionell geführtes Familienunternehmen

Grattersdorf hat auf moderne LED-Technik umgerüstet

186 Straßenlaternen umgebaut – sparsam und umweltfreundlich



Grattersdorfs Bürgermeister Robert Schwankl (3. v. l.) freut sich mit den Verantwortlichen von Bayernwerk Matthias Eder (v. l.), Dennis Fischl und Armin Krause über den Abschluss der Umrüstungsaktion der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik. Vor der Grattersdorfer Pfarrkirche und einem neuen Beleuchtungsmast präsentiert der Bürgermeister einen neuen Leuchtenkopf.

Nach mehreren Bauphasen über die letzten Jahre ist die Umstellung nun komplett: Im Grattersdorfer Gemeindegebiet hat die Bayernwerk Netz GmbH nun alle konventionellen Leuchten gegen energiesparende Licht emittierende Dioden (LED) getauscht. Insgesamt hat das Bayernwerk so in den vergangenen Jahren insgesamt 186 Straßenlaternen umgebaut – auch ein wichtiger Schritt für den Klimaschutz. „Diese Maßnahme ist eine Investition in eine nachhaltige Zukunft“, erklärte Armin Krause, Kommunalbetreuer des Bayernwerks. „Durch die neuen Leuchten spart die Kommune nach der Gesamtumrüstung jährlich gut 30.000 Kilowattstunden Strom, was einer Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um rund 13 Tonnen pro Jahr entspricht, basierend auf dem aktuellen bundesweiten Strommix.“

Im aktuellen Projekt in diesem Jahr wurde die Umrüstung fertiggestellt, damit investiert die Gemeinde Grattersdorf knapp 40.500 Euro in die Zukunft. Diese Investition wird mit einer BMU-Förderung von 25 % unterstützt. „Wir freuen uns über die partnerschaftliche Unterstützung des Bayernwerks im gesamten Umsetzungszeitraum und natürlich über das tolle Resultat. Das Bayernwerk setzt ein klares Zeichen für Energieeffizienz, was uns als Gemeinde und die Bewohner dazu ermutigt, im Bereich Klimaschutz aktiver zu werden.“, freut sich Bürgermeister Robert Schwankl.

Die Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung lohnt sich: LED verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom als konventionelle Leuchten, und das bei vergleichbarer Helligkeit. Neigen konventionelle Leuchten nach rund 15.000 Betriebsstunden zu Ausfällen, so übersteigen LED diesen Wert mit einer Betriebsdauer von 100.000 Stunden um ein Vielfaches. Diese Vorteile ebenso wie ein verringerter Reparatur- und Wartungsaufwand und die langfristige Produktgarantie des Herstellers sorgen dafür, dass sich die Investitionskosten für den LED-Einbau bereits nach wenigen Jahren amortisieren. Das warm-weiße Licht der neu installierten LED-Leuchten trägt mit 3.000 Kelvin und einem geringeren Blauanteil zudem zum Insektenschutz bei und reduziert die Lichtverschmutzung. Denn LED ziehen einerseits deutlich weniger Insekten an als herkömmliche Leuchten, andererseits vermeiden sie unerwünschtes Streulicht und reduzieren dadurch Lichtemissionen.

„Klimaschutz ist eine der drängendsten Herausforderungen, bei der jeder seinen Beitrag leisten kann“, so Armin Krause. Bürgermeister Robert Schwankl dankte zum Abschluss allen beteiligten Verantwortlichen für die angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Text und Foto: Bernhard Süß

Geschwindigkeitsmessungen im Gemeindegebiet

In den vergangenen Monaten sind bei der Gemeinde Hinweise aus der Bevölkerung eingegangen, in denen auf teilweise zu schnelles Fahren in einzelnen Straßenabschnitten hingewiesen wurde. Diese Hinweise betrafen insbesondere die **Hatzenberger Straße** in Grattersdorf sowie die **Gemeindeverbindungsstraße Wangering - Bärnöd**.

Um die Situation objektiv beurteilen zu können, wurden an den genannten Straßen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Ziel dieser Maßnahmen war es, festzustellen, ob die Bedenken gerechtfertigt sind und entsprechender Handlungsbedarf besteht.

Die Messergebnisse wurden in der jüngsten Verkehrsschau mit der Polizeiinspektion Deggendorf, dem Verkehrsreferat am Landratsamt Deggendorf und der Gemeinde ausgewertet und die Situationen vor Ort überprüft.

Die Auswertung zeigte, dass die überwiegende Mehrheit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer die jeweils geltenden Höchstgeschwindigkeiten einhält oder teilweise sogar deutlich unterschreitet. Vereinzelt Überschreitungen bewegten sich im vertretbaren Rahmen, die sich nicht gänzlich verhindern lassen.

Auf Grundlage dieser Ergebnisse wurde festgestellt, dass generell **keine Änderung der bestehenden Beschilderung, geschweige denn die Installation von Verkehrshindernissen, erforderlich ist**. Darüber hinaus lassen verkehrsrechtliche Vorgaben hier keinen Spielraum für die Gemeinde.

Die Gemeinde Grattersdorf wird die bestehende Tempo-30-Beschilderung an der Hatzenberger Straße nach dem Winter dennoch anpassen, um ein langsames Fahrverhalten zu fördern.

Die Gemeinde nimmt Hinweise aus der Bürgerschaft sehr ernst. Jede Anfrage wird als Einzelfall bearbeitet und geprüft.

In diesem Zusammenhang wird jedoch darauf hingewiesen, dass die **Höchstgeschwindigkeit an Ortsdurchfahrten grundsätzlich bei 50 km/h liegt und nicht durch Begrenzungen (z. B. 30 km/h) unterschritten werden darf**. Ausnahmen können nur in sogenannten sensiblen Bereichen wie etwa an Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern oder Seniorenheimen erfolgen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auch wir uns an die vorgegebenen Rechtsgrundlagen halten müssen und dennoch versuchen, den Anfragen der Bürger bestmöglich entgegenzukommen.



Bandagen machen mobil

... unterstützen Gelenke, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder und lindern Schmerzen.

Zur Behandlung bei Schmerzen in Sprunggelenken, Knie, Wirbelsäule, Hand, Ellenbogen oder Schulter.

Sprechen Sie mit uns. Unsere Spezialisten beraten Sie gerne zu diesem Thema.

www.leistungszentrum.com

Leistungszentrum
für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



Bücherei Grattersdorf



Besinnliche szenische Lesung von Ludwig Thoma im Bürgersaal Grattersdorf

Eine besondere vorweihnachtliche Stimmung erfüllte am Sonntag, den 21. Dezember 2025, den Bürgersaal in Grattersdorf. Um 16 Uhr lud die Bücherei Grattersdorf zur szenischen Lesung von Ludwig Thomas „Heilige Nacht“ ein - und über 40 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung.

Gestaltet wurde der Nachmittag von Florian und Daniela Trauner. Während Florian Trauner den Text mit betonter, eindringlicher Stimme vorlas, begleitete Daniela Trauner die Lesung einfühlsam mit Gesang und Liedern auf der Gitarre. Wort und Musik griffen harmonisch ineinander und verliehen der bekannten Weihnachtsgeschichte eine besonders stimmungsvolle Tiefe.

Die Atmosphäre im Saal war durchgehend sehr besinnlich. Das Publikum hörte konzentriert, aufmerksam und sichtlich bewegt zu. Kaum ein Rascheln war zu vernehmen - ein Zeichen dafür, wie sehr die Darbietung die Zuhörer in ihren Bann zog.

Der Eintritt zur Veranstaltung war frei, Spenden wurden freundlich erbeten. Für das leibliche Wohl sorgte das Team der Bücherei Grattersdorf mit Punsch, Glühwein, Lebkuchen und weiteren Süßigkeiten, was zum gemütlichen Beisammensein im Anschluss beitrug.

Mit großer Dankbarkeit blickt das Bücherei-Team auf den gelungenen Nachmittag zurück. Die sehr positive Resonanz und das große Interesse der Besucher zeigten, wie sehr kulturelle Veranstaltungen dieser Art in der Adventszeit geschätzt werden.





Weihnachtsaktion in der Bücherei Grattersdorf begeisterte Kinder

Eine stimmungsvolle Weihnachtsaktion erlebte kürzlich eine Kindergruppe in der Bücherei Grattersdorf. Insgesamt 16 Kinder nahmen an der liebevoll gestalteten Veranstaltung teil, die ganz im Zeichen von Geschichten, Kreativität und gemeinsamer Freude stand.

Die Mitarbeiterinnen der Bücherei, Julia Baur und Elisabeth Zettl, lasen den Kindern das beliebte Kinderbuch „*Dr. Brumm feiert Weihnachten*“ von Daniel Napp vor. Mit viel Engagement und Gespür für ihr junges Publikum gelang es ihnen, die Kinder in die weihnachtliche Geschichte hineinzuziehen und für die Figuren zu begeistern.

Im Anschluss wurde es kreativ: Mit Papierrollen und bunten Acrylfarben gestalteten die Kinder eigene Weihnachtsbilder. Jedes Kunstwerk wurde individuell verziert, sodass am Ende ganz persönliche und einzigartige Ergebnisse entstanden, die die Kinder stolz präsentierten.



Den gelungenen Abschluss der Weihnachtsaktion bildeten gemeinsame Spiele, bei denen Bewegung und Spaß im Vordergrund standen. Die Veranstaltung sorgte nicht nur für vorweihnachtliche Stimmung, sondern auch für strahlende Kinderaugen und einen rundum gelungenen Nachmittag in der Bücherei Grattersdorf.





30
Jahre
seit 1994

Wir sind Vertragspartner
aller Kranken- und Pflegekassen



Bürozeiten:
Montag bis Freitag
von 8:00 - 15.00 Uhr

Schosserweg 9
94508 Schöllnach
Tel. 09903/1065

In dringenden Fällen
außerhalb der Bürozeit
ist unser Pflegedienst
rund um die Uhr unter
Tel. 0171 / 777 1065
zu erreichen.

AMBULANTE PFLEGE

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. -
Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir behandeln und pflegen Sie:

Unterstützung bei allen Leistungen
nach SGB XI wie z.B.:

- Teilwäsche oder Ganzkörperwäsche
- Duschen/Baden/Haarwäsche/Rasur
- An-/Auskleiden
- Lagerungen
- vorbeugende Maßnahmen, etc.

Fachgerechte medizinische Leistungen
nach SGB V wie z.B.:

- Injektionen, Verbände, Abgabe von
Medikamenten, Kompressionsstrümpfe,
etc.

Wir bieten an:

- § 45b SGB XI Entlastungsleistungen
- § 39 SGB XI Verhinderungspflege
- § 37 Abs.3 SGB XI Beratungsbesuche

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern



RAUM-AUSSTATTUNG MANFRED

KÖLBL

Wir
setzen
Akzente.

- Fußböden • Polsterei
- Gardinen • Dekostoffe
- Sicht- und Sonnenschutz
- Markisen • Sonnensegel
- Insektenschutz • Tapeten

Hilgenreith • Hauptstraße 49 • 94548 Innernzell • Tel. 09908/89050 • Fax 89051
www.koelbl-raumausstattung.de Mail: koelbl-raumausstattung@t-online.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Di. geschlossen - Sa. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr u. nach Vb.

Keine Lust auf Warteschleifen, Call-Center oder KI-Stimmen?

**JETZT
BONUS
SICHERN!**



**STADTWERKE
DEGGENDORF**

Die treibende Kraft

DANN SIND SIE BEI UNS GENAU RICHTIG!



STROM
Bayerwald ÖKO
28,15
Arbeitspreis
brutto (ct/kWh)



Energie aus der Region - Service mit Herz & Menschlichkeit
Bei Ihrem regionalen Versorger
sprechen Sie noch mit ech-
ten Menschen. Mit
Ihrem persönlichen
Ansprechpartner vor
Ort - ganz unkompliziert,
ganz nah. Ob Strom oder
Erdgas: Wir sind für Sie da
und kümmern uns. **Und das
BESTE: Vertrag abschließen und
Extrabonus sichern. Entspannt oder?**

ERDGAZ
aktiv
9,97
Arbeitspreis
brutto (ct/kWh)



Kundenurteil
**Exzellente
Service-
qualität**

Kundenbefragung 2025
www.servicequalitaet.org

essentiq.

© STADTWERKE DEGGENDORF GmbH · Graflinger Straße 36 · 94469 Deggendorf · TEL 0991 3108-299
MAIL kundencenter@stadtwerke-deggendorf.de · WEB www.stadtwerke-deggendorf.de
Bruttopreisangaben enthalten die Umsatzsteuer von derzeit 19 %.

Was ist Kindertagespflege?

Die Kindertagespflege bezeichnet die stundenweise Betreuung von Kindern im Haushalt einer Tagesmutter/-vater.

Sie ist neben der Betreuung eines Kindes in einer Kindertagesstätte eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung.

Eine Tagespflegeperson betreut gleichzeitig ein bis fünf Kinder im Alter von 0 - 13 Jahren.

Die Tagespflege zeichnet sich u. a. durch

- individuelle Förderung und Bildung
- familiäre Nähe
- hohe zeitliche Flexibilität
- eine kontinuierliche Betreuungsperson aus.

Durch die Betreuungsform der Kindertagespflege wird eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit für Eltern ermöglicht.



Landratsamt
Deggendorf

Amt
für Jugend
und Familie

Ansprechpartner

Fühlen Sie sich angesprochen?

Ist Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf eine Kontaktaufnahme Ihrerseits, per Telefon, per Mail oder per Post.

Wir beraten und informieren Sie gerne.

Kontaktdaten:

Landratsamt Deggendorf
Amt für Jugend
und Familie
Herrenstraße 18
94469 Deggendorf

Tagespflegestelle
Frau Brigitte Fischer
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Telefon: 0991-3100-450
E-Mail:
fischerb@lra-deg.bayern.de
Internet:
kindertagespflege-deggendorf.de

**TAGESMUTTER
TAGESVATER
WERDEN**

**Eine
Aufgabe
mit Zukunft!**



DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Die schönen Seiten an der Tätigkeit als Tagesmutter /-vater:



Tagesmutter / -vater werden, weil:

- Sie gerne mit Kindern zusammen sind und Spaß daran haben, Kinder zu fördern, mit ihnen gemeinsam den Tag zu gestalten - z. B. mit Spielen, Lesen, Toben, Basteln, Tanzen, Kochen und Musizieren.
- die Tagespflege Ihnen ein Einkommen ermöglicht.
- Ihre Familie hinter Ihnen steht und Ihre Arbeit anerkennt.
- Ihre Wohnung für die Tätigkeit als Tagesmutter gut geeignet ist, z.B. Sie haben viele Spielsachen, Bücher, einen Garten und einen Spielplatz in der Nähe.
- Sie gerne dazulernen und das Qualifikations- und Fortbildungsangebot des Jugendamtes schätzen.
- Sie gerne selbstständig arbeiten möchten.

Tagesmutter/-vater werden Ein neuer beruflicher Weg für Sie?

Um als Tagesmutter / -vater tätig zu sein, ist es notwendig bestimmte Grundvoraussetzungen zu erfüllen, wie z. B.

- Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern
- Erfahrungen und Kenntnisse im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft, sich mit pädagogischen Fragen auseinanderzusetzen
- Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- Verfügbarkeit von kindgerechten Räumlichkeiten
- Teilnahme an Qualifizierungskursen und regelmäßigen Fortbildungen
- Bereitschaft als selbstständig Tätige/-r zu einer am Wohl des Kindes orientierten Zusammenarbeit mit Eltern, Jugendamt und anderen Tagespflegepersonen

Unsere Betreuung von Tagespflegeeltern:

- Erstinformation und persönliche Beratung
- Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote
- Erteilung einer Pflegeerlaubnis für Tagespflegepersonen gem. § 43 SGB VIII als Voraussetzung zur Ausübung dieser Tätigkeit
- Vermittlung von Tagespflegekindern
- Jährliche Informationsveranstaltung
- Fortlaufende persönliche, fachliche Beratung und Begleitung
- Ausleihbörse für Spiel-, Lernmaterial und Gebrauchsgegenstände
- Finanzielle Leistungen:
 - Monatliches Tagespflegeentgelt
 - Vollständige Übernahme der Beiträge zur Unfallversicherung
 - Teilweise Erstattung von Beiträgen zu einer angemessenen Kranken-, Pflege- und Alterssicherung

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Tagesmutter / Tagesvater werden

Neuer Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen startet am 27.02.2026



Das Amt für Jugend und Familie Deggendorf sucht Interessenten für die Tätigkeit als Tagesmutter / -vater. Kindertagespflege bedeutet die Betreuung von Kindern im Alter von 0 – 13 Jahren. Sie ist eine familiennahe Betreuung, bei der individuelle Bedürfnisse des Kindes besonders berücksichtigt werden können. Die Betreuung ermöglicht das Erleben von Familienalltag mit seinen Aktivitäten und der notwendigen Ruhe. In einer Tagespflegestelle dürfen maximal fünf Kinder gleichzeitig betreut und acht Buchungsverhältnisse insgesamt eingegangen werden. Tageskinder werden im Haushalt der Tagespflegeperson oder in angemieteten Räumen betreut.

Als Tagesmütter oder -väter eignen sich Personen, die Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern haben. Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit sowie Belastbarkeit sind neben den räumlichen Voraussetzungen weitere Kriterien. Kindertagespflege ist für pädagogische Fachkräfte wie Erzieherinnen und Erzieher eine berufliche Alternative. Für Menschen ohne pädagogische Ausbildung ist sie eine Möglichkeit, einen pädagogischen Beruf auszuüben und mit Kindern zu arbeiten. Gern können Tageskinder auch im Einklang mit den eigenen Kindern betreut werden. Wenn die eigenen Kinder aus dem Haus sind, nutzen auch viele Mütter das „leere Nest“ und die freie Zeit, um Tageskinder aufzunehmen.

Tagespflegepersonen arbeiten selbständig und werden für ihre Tätigkeit bezahlt.

Bei Vollzeitbetreuung von beispielsweise 35 - 40 Wochenstunden ist dies mit bis zu 1092 Euro im Monat pro Kind durchaus lukrativ. Übernommen werden zudem andere finanzielle Leistungen, wie z. B. Beiträge für die Unfall- und Haftpflichtversicherung und Teile der Kranken- und Altersversicherung. Die Tagespflegeperson entscheidet selbst darüber, wie viele Kinder (max. 5) sie zu welchen Zeiten betreuen möchte.

Tagesmütter / -väter werden für ihre Aufgabe geschult, sie müssen sich regelmäßig fortbilden und sie sind gesucht. Wer sich diese Aufgabe vorstellen könnte, benötigt eine Pflegeerlaubnis, welche vom Amt für Jugend und Familie erteilt wird.

Voraussichtlich wird ab 27.02.2025 ein Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen in Kooperation mit der Volkshochschule Deggendorf im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten angeboten. Der Kurs findet immer Freitagabend und samstags an der VHS statt. Integriert in den 160 UE ist auch ein Praktikumsanteil. Neben der Grundqualifizierung unterstützt sie das Amt für Jugend und Familie in allen Fachfragen.

Gerne können sich interessierte Personen unverbindlich bei der Tagespflegestelle über die Voraussetzungen informieren und beraten lassen.

Infos und Anmeldung:

Brigitte Fischer, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Fachberaterin der Tagespflegestelle im Amt für Jugend und Familie Deggendorf, fischerb@lra-deg.bayern.de; 0991/3100-450



Bürgerenergiepreis Niederbayern

Mein Impuls.

Unsere Zukunft!

10.000 Euro für die Energiezukunft!

Jetzt für den Bürgerenergiepreis Niederbayern 2026 bewerben - 10.000 Euro Preisgeld für die Preisträger

Wer sich für die Energiezukunft vor Ort stark macht, wird belohnt. Seit 14 Jahren rufen die Bayernwerk Netz GmbH und die Regierung von Niederbayern zur Teilnahme am Bürgerenergiepreis auf. „Wir suchen Menschen, die sich mit viel Engagement um Klima und Umwelt kümmern. Wir zeichnen Vorbilder aus, die eindrucksvoll vermitteln, dass jeder Einzelne vor Ort seinen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten kann“, so Markus Leczycki, der beim Bayernwerk die Partnerschaften mit den bayerischen Kommunen verantwortet. „Zusammen mit der Regierung von Niederbayern als Kooperationspartner starten wir die nächste Runde, bei der wieder insgesamt 10.000 Euro Preisgeld auf Energieheldinnen und Energiehelden aus Niederbayern warten. Prämiert wird beeindruckender Einsatz und Ideenreichtum sowie Projekte, die Ansporn für uns alle auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft sind“

Auszeichnung für alle Generationen

Bewerben können sich Privatpersonen, Vereine, Institutionen, Schulen und Kindergärten. Die Bandbreite an möglichen Engagements ist groß. Das kann in Form von Maßnahmen rund um Energie sein, das können ebenso Umweltprojekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung oder ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln sein.

Hier geht es zur Bewerbung

Die Teilnahmebedingungen Bürgerenergiepreis, die Online-Bewerbung Bewerbung Bürgerenergiepreis und Videos der Siegerprojekte aus den Vorjahren Bürgerenergiepreis - YouTube sind im Internet über diese Links abrufbar.

Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Maßnahmen Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum **25. März 2026** hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Preisträger werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Vogel, Telefon 09 21-2 85-20 82, annette.vogel@bayernwerk.de.



Der DJK-Schaukasten



Liebe DJK'ler und Gemeindebürger,

unser jährlicher Christbaumverkauf am 13.12.25 war wieder ein voller Erfolg und am Ende standen 112 verkaufte Bäume zu Buche. Mich persönlich freut es, dass wir viel Lob und Zuspruch für diese Aktion von unseren Besuchern erhalten haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Helfern & Verkäufern, sowie Tobias Pritzl, der uns mit seinem Sponsoring diese Veranstaltung überhaupt erst ermöglicht hat.

Am 02.01.26 fand unsere Christbaumversteigerung im Gasthaus Lohner statt. Ein äußerst gelungener und geselliger Abend, der wie immer nur durch die Hilfe und Unterstützung vieler so gestaltet werden konnte. Ich bedanke mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen die uns mit Geld- und Sachspenden, aber auch kulinarischen Kostbarkeiten unterstützt haben und natürlich bei allen die fleißig vor Ort mitgesteuert haben. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Ehrenvorstand Manfred Strobel, der uns dieses Jahr wieder als Versteigerer unterstützt hat.

In der Winterpause haben wir uns von unserem Trainer Stefan Gallmaier getrennt, konnten aber bereits die Nachfolge organisieren. Ein alter Bekannter sozusagen, denn Fritz Röhl wird uns zukünftig als Linientrainer coachen. Auf dem Spielfeld wird er dabei unterstützt von Marco Mader.

**Mit sportlichen Grüßen im Namen der Vorstandschaft,
Euer 1. Vorstand Wolfgang Egner**



Perfekte Bedingungen für Anfänger und Fortgeschrittene beim Kinderskikurs am Steinberglift

Die Bedingungen hätten Ende November kaum besser sein können: Strahlender Sonnenschein, genügend Schnee unter den Skiern, so begann der Ski- und Snowboardkurs für Kinder der DJK Grattersdorf Sparte Ski am Steinberglift. Trotz gelegentlichen Regen am zweiten Kurswochenende fanden die 76 Kinder ideale Voraussetzungen vor, um die ersten Schwünge zu üben oder ihr Können weiter zu verbessern. Trotz des wechselhaften Wetters blieben die Pisten am Steinberg in einem hervorragenden Zustand. Der Schnee war fest und griffig, was besonders für die Anfänger wichtig war, um Sicherheit auf den Brettern zu gewinnen. Die Kinder wurden in altersgerechte Gruppen eingeteilt, sodass

sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Skifahrer individuell gefördert werden konnten. Besonders hervorzuheben war die sichere und professionelle Betreuung durch die Übungsleiter und Helfer der Sparte Ski, die mit viel Geduld und Erfahrung dafür sorgten, dass jedes Kind das Beste aus dem Kurs herausholen konnte. In der anschließenden Urkundenverleihung in der Steinberghütte dankte Spartenleiter Konrad Egner seiner gesamten Mannschaft für das Erreichte.

Weiterhin gab er Ausblick auf die nächsten Tagesfahrten am 04. Januar 2026 ins Alpbachtal, 07. Februar 2026 Apres Skifahrt zum Katschberg und die Familienfahrt am 28. Februar 2026 nach Tauplitz.



Ski-Club Sonnenwald feiert sein 60-jähriges Bestehen mit einem Winterfest

Termin: 20. - 22. Februar 2026

Das winterfeste Partyzelt wird auf dem Parkplatz beim Heiningerskilift in Langfurth aufgestellt. Vorstand Xaver Hötzing, Eventmanager Willi Loher und ein großes Helferteam freuen sich auf ein unvergessliches Winterfest.

Eintrittskarten für die Jubiläumsparty am Samstag sind im Vorverkauf erhältlich bei Sport Oswald in Schöllnach. Kostenloser Bustransfer am Samstag, 21. Februar ab Schöllnach-Marktplatz um 19.10 Uhr, Rückfahrt um 1.00 Uhr.

Am 16. Februar 1966 wurde der SC Sonnenwald im Gasthaus Raith in Kerschbaum aus der Taufe gehoben. Die 15 Gründungsmitglieder wählten bei dieser Versammlung auch gleich eine Vorstandschaft: 1. Vorsitzender Walter Mauermann, 2. Vorsitzende Senta Altendorfer, Kassier Inge Mauermann, Schriftführer Karl Krumpholz. Nach Mauermann führten Franz Kufner (1967 - 1971), Max Zitzelsberger (1971 - 1976) und seit 1976 Xaver Hötzing den Verein. Schon von Anfang an war man im Verein bestrebt, eigene Rennläufer heranzubilden, und das mit gutem Erfolg: Peter Raith, Alfons Bernauer und Edith Bayer sorgten des Öfteren für Schlagzeilen. Später fuhr dann Vivian Betz als Jugendliche in die Bayerwald-Elite. In den vorderen Plätzen der Schülerranglisten konnten sich auch Josef Röhl, Daniel und Florian Bauer platzieren.

Der Ski-Club Sonnenwald führte seit seiner Gründung viele verbandsoffene Rennen durch und erwarb sich als Veranstalter einen guten Namen im gesamten Skiverband Bayerwald.

In den Startlisten früherer Jahre tauchen Namen wie Edi Reichart, Rainer und Klaus Gattermann auf. In den ersten Jahren veranstaltete man die Rennen in Langfurth und Neufang, ab 1973 auf dem Lifthang in Kerschbaum, wo bei Schüler- und Jugend-B-Rennen manchmal mehr als 300 Nachwuchsläufer an den Start gingen. 47 Vereinsmeisterschaften und zahlreiche Vergleichsrennen mit den Nachbar-Skiclubs wurden seither durchgeführt.

Alpine Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene zu veranstalten, war und ist eine der Hauptaufgaben des SC Sonnenwald. Anfang der 2000er Jahre stieg die Zahl der Skischüler auf weit über 250 pro Saison. Leider sorgten viel zu warme Winter und Schneemangel für abnehmende Teilnehmerzahlen.

Die Ausbildung von Übungsleitern ist seit der Gründerzeit obligatorisch. Bereits 1970 erwarben Karl-Heinz Kreipl, Andi Landerer und Peter Raith ihre ÜL-Lizenzen.

In den 70er, 80er- und 90er Jahren folgten Xaver Hötzing, Willi Jocham, Alfons Bernauer, Adolf Schwankl, Willi Loher, Paul Seer und Robert Atzinger.

Zurzeit sind für den Ski-Club 18 aktive Übungsleiter tätig:

Instructor: Xaver Hötzing, Willi Jocham, Adolf Schwankl, Wilhelm, Franz und Willi Loher, Paul Seer, Robert Atzinger und Markus Feuchtinger

Grundstufe: Florian Wellner, Melanie Zettl, Martina Grubmüller, Christoph Reiting, Felix Dellefant, Timmy Kölbl, Alicia Reiting, Laura Atzinger, Florian Feuchtinger.

Im Frühjahr und Sommer werden ein- und mehrtägige Radltouren organisiert, die uns auch ins benachbarte Ausland führen. Diese Radltouren erfreuen sich großer Beliebtheit, der Radlerbus ist immer frühzeitig ausgebucht. Jeweils nach den Sommerferien beginnt in der Turnhalle in Iggenbach die Skigymnastik.

1971 fand der erste Skiausflug in der Geschichte des Vereins zum Rossfeld bei Berchtesgaden statt. Seitdem besuchte der SC unzählige Skigebiete in den Alpen, auch in der Schweiz und in Frankreich. Einige unserer Mitglieder waren auch schon beim Heli-Skiing in den kanadischen Rocky Mountains.

Bereits zum Klassiker sind die jährlichen Erlebnisreisen in ferne Länder geworden. Seit der ersten Flugreise im Jahr 1989 nach Mos-

kau wurden weitere 35 Ziele in fremden Kontinenten besucht, der Teilnehmerrekord stammt aus dem Jahre 1991, als 132 Reisefreunde das Flugzeug nach Florida bestiegen.

Zurzeit zählt der Verein etwa 1120 Mitglieder, ein Rekord wurde im Jahr 2006 mit 1170 Mitgliedern erreicht. Die meisten der Vereinsmitglieder kommen aus den Gemeinden Schöllnach, Iggenbach und Hengersberg.





1. Vorsitzender: Franz Xaver Hötzing
Kerschbaum 6 - 94541 Grattersdorf
Dörflerweg 5 - 94508 Schöllnach

Auskünfte unter
Tel.: 09903/1273 - Fax: 09903/942 639
+ 0170/8080002 (mobil)
Internet: www.sc-sonnenwald.de

Veranstaltungen Februar-März 2026

Zwergerlrennen um den Pumucklcup

am Sonntag, 1. Februar 2026

der Skiclubs Winzer, Grattersdorf, Schöllnach, Loh und Sonnenwald am Steinberglift, Start 10 Uhr. Teilnahmeberechtigt: Alle Kids im Alter von 5 - 14. Anmeldung unter Tel. 0171/7550770

Vereinsmeisterschaft

für alle Altersklassen am Samstag, 7. Februar 2026 in Langfurth, Start 11 Uhr. Anmeldung unter Tel. 09903/1273

Ski-Tagesfahrt nach Kleinarl

Skisafari von Kleinarl nach Flachauwinkl und Zauchensee mit Betreuung am Samstag, 14. Februar 2026

Abfahrt Kerschbaum 4.45 Uhr, Schöllnach 5.00 Uhr, Iggenbach 5.15 Uhr. Auskunft: Tel. 09903/1273, Anmeldung: www.sc-sonnenwald.de

Winterfest zum 60-jährigen Vereinsjubiläum

im Festzelt in Langfurth von 20. - 22. Februar 2026

Ski-Tagesfahrt nach Werfenweng

am Samstag, 28. Februar 2026 mit Würstlparty am Busparkplatz Abfahrt Kerschbaum 4.45 Uhr, Schöllnach 5.00 Uhr, Iggenbach 5.15 Uhr

Auskunft: Tel. 09903/1273, Anmeldung: www.sc-sonnenwald.de

Skiwoche in Val d'Isere (Frankreich)

von 7. - 13. März 2026, Auskunft u. Anmeldung: 09903/1273

Skisaison-Abschlussfahrt zum Kronplatz in Südtirol

von 20. bis 22. März 2026

Auskunft: Tel. 09903/1273, Anmeldung: www.sc-sonnenwald.de

Weitere Auskünfte bei Xaver Hötzing, Tel. 09903/1273,

0170/8080002 (mobil) und im Internet unter

60 Jahre Ski-Club Sonnenwald

Am 16. Februar 1966 wurde der SC Sonnenwald gegründet. Grund genug, nach sechs Jahrzehnten ein großes Fest zu feiern. Folgendes dreitägiges Festprogramm ist geplant:

Freitag, 20. Februar 2026

ab 17.00 Uhr **Nostalgie-Skirennen**
am Brotjacklriegel-Skilift in Langfurth

ab 19.00 Uhr **Après-Ski-Party**
im beheizten Festzelt mit der
Partyband „Na Und ?!“

Samstag, 21. Februar 2026

ab 19.00 Uhr **Winterfest**
im beheizten Festzelt mit der
Band „Notausstieg“

Sonntag, 22. Februar 2026

ab 10.00 Uhr **traditioneller Weißwurstfrühschoppen**
im Festzelt, musikalische Unterhaltung mit Hans
Tag der Vereine - Ehrungen

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und hoffen, bei unserem Jubiläum viele unsere Mitglieder, Freunde und Bekannte begrüßen zu dürfen.

Mia hama an Grund zum Feiern:
60 Jahre SC Sonnenwald
20.02. - 22.02.2026

Freitag: ab 17:00 Uhr
Nostalgie-Gaudirennen
danoch Après-Ski Party
NA UND?! PARTYBAND

Samsdog: ab 19:00 Uhr
Party mid
Notausstieg

Sonndog: ab 10:00 Uhr
Traditioneller Frühschoppen
Tag der Vereine und Ehrungen

Heininger Lift, Langfurth Parkplatz im ghoiztn Zelt natirle

60 Jahre SC Sonnenwald

Freitag:
Ogeh duads um 17:00 Uhr mit Nostalgieskifahren /
Gauderennen bei gscheida Schneelage
Danoch Après-Ski Party mid Na Und?!
Eintritt kost nix!
NA UND?! PARTYBAND

Samsdog:
Ogeh duads um 19:00 Uhr mit
Partyband Notausstieg
Eintritt 10€ im Vorverkauf, 12€ auf'd Nocht
Losverkauf mid Tombola, Einlass 18:00 Uhr
Notausstieg

Sonndog:
Traditioneller Frühschoppen midm Hans
D Weißwascht is ab 10e woaml
Tag der Vereine und Ehrungen

Heininger Lift, Langfurth Parkplatz im ghoiztn Zelt natirle

Gastschülerprogramm – Schüler aus Mexiko suchen Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie Mexiko aus erster Hand kennen – durch die Aufnahme eines Gastschülers. Im Rahmen unseres Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guadalajara sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die bereit sind, einen Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen und gemeinsam den Alltag neu zu entdecken.

Aufenthaltszeitraum aus Mexiko:

29.03.2026 – 15.06.2026 (14–16 Jahre alt)

Die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am Wohnort der Gastfamilie ist für die Schüler verpflichtend. Die Jugendlichen lernen Deutsch als 1. Fremdsprache. Ein Einführungsseminar bereitet sie auf das Leben in einer deutschen Familie vor und schafft eine gute Basis für eine bereichernde gemeinsame Zeit. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt:

DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart
Tel. 0711-6586533
Mobil 0172-6326322
E-Mail: gsp@djobw.de
www.gastschuelerprogramm.de

Jagdgenossenschaft Oberaign



**Jagdversammlung
mit Rehessen
am Freitag,
13. März 2026
um 19:30 Uhr im
Hubertusstüberl des
GH Raith
in Kerschbaum**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht des Jagdpächters
6. Verwendung des Jagdpachtschillings
7. Grußworte, Wünsche u. Anträge

*Alle Jagdgenossen mit Partner sind
herzlich eingeladen.*

Sonja Raith
Jagdpächter

Ludwig Kreipl
Jagdvorsteher

WEINDEL & FRIEDL
Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG

Franz Maier, MAS
Dipl.-BW (FH)
Beratender Betriebswirt
Hengersberg
Unterschleißheim

Stefan Friedl
Dipl.-BW (FH)
Steuerberater
Hengersberg
Spiegelau

Markus Bauer
B.Sc.
Steuerberater
Hengersberg
Waldkirchen

*Nachfolge gestalten,
Zukunft sichern.*

STEUERBERATUNG

www.weindel.de

FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

Fachberater
für den Heilberufsbereich
(IFU / ISM gGmbH)

Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg
Tel.: +499901-9315-0 | info@weindel.de

Einladung der Jagdgenossenschaft Winsing II zur Jahreshauptversammlung mit Rehessen

am Freitag, 20. März 2026 um 19:30 Uhr
im Hubertusstüberl des
Gasthauses Raith in Kerschbaum

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Maschinenbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht u. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Verwendung des Jagdpachtschillings
8. Bericht des Jagdpächters
9. Grußworte, Wünsche, Anträge

Über einen zahlreichen Besuch der
Jagdgenossen mit Partner würden wir uns freuen.

Wolfgang Egner
Jagdvorsteher

Erwin Nickl
Jagdpächter

Pfarrei St. Ägidius Grattersdorf

Pfarrer:	Philipp Höppler 	Tel.: 09904 / 84122 Fax: 09904 / 84123 E-Mail: philipp.hoeppler@bistum-passau.de
Anschrift:	Pfarrverband Lalling Hauptstraße 16 94551 Lalling	<u>Bürozeiten:</u> Dienstag 14.30 - 18.30 Uhr Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr Freitag 08.00 - 13.30 Uhr
Kaplan:	Peter Bosanyi	Tel: 09904/811343 nach Vereinbarung E-Mail: peter.bosanyi@bistum-passau.de
Pastoral- referenten:	Torsten Maier  + <i>Helmut Schiermeier</i>	Tel: 09901 / 903855 E-Mail: torsten.maier@bistum-passau.de Tel: 09901 / 202269 E-Mail: helmut.schiermeier@t-online.de
Kontaktbüro Grattersdorf	Kath. Pfarramt Grattersdorf Untere Hofmark 5 94541 Grattersdorf	Tel. 09904 / 350 Fax: 09904 / 7577 E-Mail: pfarrverband.lalling@bistum-passau.de <u>Außensprechtag:</u> Jeden zweiten Dienstag 17:30 – ca. 18:45 Uhr Öffnungszeiten im aktuellen Pfarrbrief
Bankverbindung:	 Raiffeisenbank eG Deggendorf-Plattling-Sonnenwald	Pfarrkirchenstiftung Grattersdorf St. Ägidius IBAN: DE74 7416 0025 0001 4106 01 BIC: GENODEF1DEG Filialkirchenstiftung Roggersing St. Johannes u. Paulus IBAN: DE25 7416 0025 0001 4106 10 BIC: GENODEF1DEG

Gratulationsdienst – Geburtstagsjubilare

Wir veröffentlichen die Jubiläen (ab 70., 75., 80. und folgende Jahre) unserer Pfarreiangehörigen im Pfarrbrief. Sollten Sie keine Veröffentlichung im Pfarrbrief oder keinen Besuch wünschen, so bitten wir Sie, dies frühzeitig im Pfarrbüro bekannt zu geben. Vielen Dank.

Pfarramt Grattersdorf

Evangelisches Pfarramt Deggendorf – auch für Grattersdorf zuständig

Pfarramt Anschrift	94469 Deggendorf, Hindenburgstraße 53
Telefon	0991 / 6813
Öffnungszeiten	Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
E-Mail:	pfarramt.deggendorf@elkb.de
Im Pfarramt begrüßen Sie	Silke Müller-Detert und Manuela Schmid
Wenn Sie ein persönliches/seelsorgerliches Gespräch wünschen, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder direkt an	
Zuständig für Grattersdorf ist derzeit Pfarrer Bernhard Schröder, Sprengel 2.	 Poschingerstr. 4, 94469 Deggendorf, Tel.: 0991 / 99 13 50 30 oder 0160/ 5271932 Mail: bernhard.schroeder@elkb.de
<u>Zuständigkeitsbereich Sprengel 2</u>	Deggendorf Stadt (Nord und Ost), Stadtteile Mietraching, Greising, Deggendorf und Seebach sowie die Gemeinden Grafling, Schaufling, Lalling, Grattersdorf und Hunding

Rastbuche

Dieses Jahr wollten Thomas und Susanne Weber aus Büchelstein eine Naturkrippenlandschaft in der Rastbuche errichten.

Die Suche nach passenden Figuren war gar nicht so leicht, eine passende Wurzel lag Quasi vor der Haustür. Mit Unterstützung von Leni und Lucy aus Liebmannsberg wurden alle gesammelten Naturschätze am 3. Advent zur Rastbuche gebracht und aufgestellt. Zur Freude vieler Besucher.



Sternsinger

Die Kinder Lucy und Leni Obermeier aus Liebmannsberg sowie Josef, Maria und Nikolaus Ertl aus Oberaign und Rosina Heiningen aus Langfurth machten sich für die Pfarrei Langfurth auf den Weg um in den Dörfern im Sonnenwald von Kerschbaum bis Neufang und noch weiter „a glückseligs neis Joahr“ zu Wünschen.

Die Weisen aus dem Morgenland brachten den Besuchten, mit ihrem Gedicht "uns kennen de Leid schon an unserem Gwand" viel Freude.

Die mit vielen Leckereien und Spenden für Kinder in Not beschenkt wurden.





**BAUUNTERNEHMEN
ZIMMEREI
PLANUNGSBÜRO
ERDARBEITEN
BAUSTOFFE**

WEBER-BAU

Auerbacher Straße 6
94530 Auerbach - Engolling
Telefon 0 99 01 / 61 01
Fax 0 99 01 / 32 65

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2026/27 in der Kindertageseinrichtung St. Michael in Grattersdorf

Telefonische Anmeldetage:
Donnerstag, 26.02.2026 und
Freitag, 27.02.2026

jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wir, die Kindertageseinrichtung St. Michael in Grattersdorf, bieten eine Krippengruppe für Kinder von 1-3 Jahren, mit einem Gruppenraum für gemeinsames Spielen und Essen, einen Raum mit einem Spielpodest nach Raumkonzept Schilling und einem Ruhe- und Schlafräum.

Für die Kinder ab drei bis zum Schuleintritt haben wir zwei Gruppenräume, ein „Brotzeitstüberl“, ein Atelier und einen Turnraum.

Unser Kita-Spielplatz wurde im Zuge der Renovierung auch neu konzipiert und gestaltet. Es gibt zwei Bereiche (einmal für die Krippenkinder und einmal für die Regelkinder), die aber durchlässig sind, damit auch das gemeinsame Spiel von „Klein und Groß“ möglich ist.

Insgesamt können wir 18 Krippenkinder (1 – 3 Jahre) und 50 Regelkinder (3 – 6 Jahre) betreuen.

Unsere Rahmenöffnungszeiten erstrecken sich zurzeit von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Das Kindergartenjahr beginnt am 1. September 2026.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter der Nummer: **09904/9649010** oder schreiben Sie eine E-Mail an kita.grattersdorf@caritas-passau.de

Wir werden Ihnen das Anmeldeformular zukommen lassen.

Falls ihr Kind erst im Laufe des Jahres die Kindertageseinrichtung besuchen soll, lassen Sie sich unbedingt vormerken. Spätere Anmeldungen können nur noch bedingt berücksichtigt werden.

Kindertageseinrichtung St. Michael
Büchelsteiner Str. 1a
94541 Grattersdorf
Tel.: 09904/9649010
Ansprechpartnerin:
Anna Weigl, Kita-Leitung

Vereinsnachrichten



Kleine Hände – große Herzen

Im November trafen sich die Grattersdorfer Früchtchen zu einem besonders kreativen Bastelnachmittag. Aus Eierkartons, Watte, Moos, Holzscheiben und weiteren Naturmaterialien entstanden liebevoll gestaltete weihnachtliche Dekorationen. Mit viel Fantasie und Geduld bastelten die Kinder Tannenbäume, Engelchen, Wichtel und Rehe und arrangierten diese auf Holzscheiben zu winterlichen Landschaften. Ein Teil der kleinen Kunstwerke durfte natürlich mit nach Hause genommen werden. Doch ein großer Teil wurde mit noch größerem Herzen gestaltet: als weihnachtliche Spende für bedürftige Seniorinnen und Senioren. Der Verein Soroptimist Deggendorf stellt jedes Jahr in Zusammenarbeit mit LichtBlick Seniorenhilfe e.V. Weihnachtspäckchen für die Senioren zusammen. Nach dem der Gartenbauverein bereits Marmeladen und Honig spendete, beteiligten sich die Kinder mit ihren Werken. Sie sorgten sicher für viel Freude in der Weihnachtszeit. Es war beeindruckend zu sehen, wie selbstständig die Kinder schon arbeiten und mit wie viel Hingabe und Mitgefühl die Kinder bei der Sache waren. Ein schönes Beispiel dafür, dass schon kleine Hände großes bewirken können – und dass hinter ihnen oft ganz große Herzen stecken.



über 60 Jahre

REICHENEDER REISEN

1947 – 2011

Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Planung von:

- Urlaubs- und Ausflugsfahrten
- Vereins-, Schul- und Betriebsausflügen

täglich Linienverkehr nach Deggendorf

Bitte rufen Sie bei uns an und lassen Sie sich ein unverbindliches Preisangebot unterbreiten!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

REICHENEDER REISEN

94522 Wallersdorf - Tel. 09933/324

Ein Licht macht warm und spendet Trost

Gut besucht war die Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbands Grattersdorf, zu der die 1. Vorsitzende Annemarie Kern, am Sonntag den 14.12.2025, ins Gasthaus Büchelsteiner Hof in Grattersdorf geladen hatte.

Bei ihrer Begrüßungsrede dankte Frau Kern den Ehrengästen und den anwesenden Mitgliedern für ihr kommen. „Wie schnell doch die Zeit vergeht, „mir war als stand ich erst gestern hier“, meinte Annemarie Kern. Frau Kern rief dazu auf jetzt in der dunklen Zeit ein Licht aufzustellen, ein Licht macht warm und spendet Trost.

Als Ehrengäste nahmen teil, Robert Schwankl 1. Bürgermeister der Gemeinde Grattersdorf, Oliver Antretter Kreisvorsitzender VdK Deggendorf und der stellvertretende VdK Kreisvorsitzende Ewald Straßer aus Hengersberg.

In seinem Grußwort bedankte sich Bürgermeister Robert Schwankl für die ehrenamtlich geleistete Arbeit. Besonders bei der 1. Vorsitzenden Annemarie Kern.

Schwankl lobte das Engagement der VdK Ortsgruppe Grattersdorf. Mit nunmehr 160 Mitgliedern sind fast 12 Prozent der Grattersdorfer Einwohner Mitglied beim VdK, das spricht für sich. Gut für den Ortsverband, aber auch ein Zeichen, dass immer mehr Menschen Unterstützung und Hilfe benötigen.

Ewald Straßer freute sich über die Einladung vom Ortsverband Grattersdorf. Herr Straßer dankte allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit im Ehrenamt und freute sich auf eine fröhliche und besinnliche Weihnachtsfeier.

Im Anschluss begrüßte der Kreisvorsitzende Oliver Antretter die Anwesenden. Der VdK ist eine führende Organisation die von der Politik wahrgenommen wird. Behörden müssen dem VdK auf Augenhöhe begegnen.

Mit unserer Präsidentin Frau Bentele haben wir eine engagierte Kämpferin für mehr soziale Gerechtigkeit an unserer Seite.

Herr Antretter trug ein Gedicht vor, „Eine Weihnacht wie es früher war“ und wünschte sich und den Gästen ein Stück Weihnacht wie es früher war, mit Frieden, Stille, Mitgefühl und Zeit für Kinder, Ältere und Schwächere.

Beim Totengedenken wurde der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

Bürgermeister Schwankl, Oliver Antretter und Ewald Straßer nahmen zusammen mit der Vorsitzenden die Ehrungen vor.

Geehrten wurden für:

20 Jahre Mitgliedschaft VdK

Alois Gruber

25 Jahre Mitgliedschaft VdK

Anneliese Eiglmaier

30 Jahre Mitgliedschaft VdK

Theresia Acher

Im Anschluss an die Mitgliederehrung, wurde es besinnlich, fröhlich und auch lustig. Umrundet wurde die Veranstaltung von Gedichten, Geschichten und gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern.

Zum Abschluss der Weihnachtsfeier ging Annemarie Kern mit drei kleinen Engeln von Tisch zu Tisch und wünschte allen gesegnete und frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Ihr starkes Team rund um Ihre Sicherheit.

Ob Unfall-, Kranken-, Haftpflichtversicherung oder Altersvorsorge – wir sind Ihr kompetenter Partner vor Ort und beraten Sie gerne.



Manfred
Behammer



Lukas
Niedermeier



Andrea
Kroiß



Marina
Kölbl



VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Anfragen
gerne über
WhatsApp
09901 200 65 00



Generalagentur Manfred Behammer

Pfarrerfeld 3 · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200 65 00
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de

 Finanzgruppe

Dorfgemeinschaft Winsing und Umgebung e.V. & FFW Winsing "Firekids"

Am 21. November 2025 fand bereits zum dritten Mal das Plätzchenbacken der Dorfgemeinschaft Winsing gemeinsam mit der Winsinger Kinderfeuerwehr "Firekids" statt. Eingeladen waren die Vereinsmitglieder beider Vereine sowie Geschwister, so dass wir wieder mehr als 20 Kinder zum Einläuten der Adventszeit begrüßen durften.

Vor Ort wurde fleißig Teig ausgerollt, ausgestochen und im Akkord gebacken. Zur Dekoration standen die verschiedensten Glasuren und Streusel zur Verfügung, die eigenen Plätzchen durften anschließend mit nach Hause genommen werden.

Aus Lebkuchen, Waffeln, Mandeln und reichlich Zuckerguss entstanden ebenfalls kleine Kunstwerke.

Die Kinder waren auch heuer wieder mit Begeisterung dabei - und geschmeckt haben die Plätzchen wunderbar!



Spendenübergabe an die Feuerwehr Roggersing/Winsing

Am 05. Dezember 2025 gingen wieder 3 Nikoläuse (Armin Bayerl, Peter Müller und Sebastian Donnerbauer) mit ihren schwarzen Gesellen (Annette Müller, Letizia, Jonas und Jenny Donnerbauer, sowie Birgit Drexler) von Haus zu Haus und besuchten die Kinder.

Dabei haben sie **510 €** gesammelt.

Dieses Geld wurde an die „Kinder- und Jugendfeuerwehr Roggersing/Winsing“ gespendet!

Vielen Dank für die vielen Spenden!



Sebastian Donnerbauer und Armin Bayerl (Mitte) überreichten die Spende an Ritzinger Josef, Andrea Weber und Tremmel Wolfgang von den Feuerwehren Roggersing und Winsing



Tradition mit Herz: Irmgard Weiß wird neue Fahnenmutter der Feuerwehr Roggersing

Es ist ein historischer Moment für die Freiwillige Feuerwehr Roggersing: Fast vier Jahrzehnte, genauer gesagt seit 37 Jahren, war das Amt der Fahnenmutter bei der Freiwilligen Feuerwehr Roggersing verwaist. Um diesen Zustand zu beenden, versammelten sich die Kameraden der Wehr kürzlich zu einem besonderen Anlass. Der Abend nahm seinen Anfang beim 2. Kommandanten Helmut Stöckl in Furth. Nach einer Stärkung mit Häppchen und Getränken formierte sich die Truppe zu einer stimmungsvollen Fackelwanderung durch den Ort, hin zum Anwesen von Irmgard Weiß, wo die Abordnung bereits erwartet wurde.

Dort angekommen, trug der 1. Kommandant Hubert Obermüller mit Charme und Poesie das Anliegen der Wehr vor. In einem eigens verfassten Gedicht bat er Irmgard Weiß um die Übernahme des Ehrenamtes und überreichte als Zeichen der Wertschätzung einen Blumenstrauß.

Doch Tradition ist Tradition: Eine Fahnenmutter bekommt man nicht geschenkt, man muss sie sich verdienen.

Bevor die Auserwählte ihre Zustimmung gab, hatte sie einen Parcours an Aufgaben vorbereitet, der den Kameraden alles abverlangte. Zunächst war Standhaftigkeit beim „Holzscheitknien“ gefragt, bevor es kulinarisch zur Sache ging: Eine „würzige“ Suppe entpuppte sich als starker „Dursttreiber“, der bis zum letzten Löffel gemeistert werden musste. Wer nun auf schnelle



Linderung hoffte, wurde enttäuscht: Zum „Runterspülen“ gab es keineswegs sofort eine Erfrischung, sondern einen staubtrockenen „Wüstenschnaps“. Erst als diese Hürden mit großer Anstrengung genommen waren, zeigte sich die Gastgeberin gnädig und reichte eine Goßmaß sowie frisches Weißbier nach.

Nachdem die Feuerwehrleute Irmgards Prüfungen bestanden hatten, erklärte sie sich unter dem Jubel der Anwesenden bereit, die ehrenvolle Aufgabe zu übernehmen. Die Anspannung wich schnell der Geselligkeit, denn die frischgebackene Fahnenmutter lud die gesamte Mannschaft anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein mit Essen und Getränken ein. Es wurde ein langer Abend, an dem nicht nur die neue Fahnenmutter gefeiert wurde, sondern auch der Zusammenhalt der Roggersinger Feuerwehr.

Quelle und Fotos: FF Roggersing

Hilfsdienste und Gesundheit

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



BRK-Blutspendetermine 2026



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Tag	Datum	Ort	Örtlichkeit	Zeitraum
Mi	18.02.2026	Eging am See	Pfarrheim, Prof.-Reiter-Str. 9	15:30 – 20:00 Uhr
Fr	27.02.2026	Deggendorf	Mittelschule St. Martin, Berger Str. 29	14:30 – 20:00 Uhr
		Weitere Termine erfahren Sie über das BRK !		

Blutspenden kann jeder Gesunde – von 18 bis 68 Jahren!

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Blutspendepass oder Personalausweis bzw. Führerschein mit!

www.spende-blut.com Hotline: 0800 / 1194911

Erste-Hilfe-Kurse 2026

Erste-Hilfe-Ausbildung

Diese Erste-Hilfe-Ausbildung ist gültig für alle Führerscheinklassen, Übungsleiter- und Trainerscheine und Ersthelfer in Betrieben, u. a.

Gerne führen wir diese Ausbildung auch bei Betrieben, Kommunen, Feuerwehren, Sportvereinen etc. (ab 10 Personen) durch. Fragen Sie uns, wir beraten Sie unverbindlich! Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 0991/3604-0 od. E-Mail info@kvdeggendorf.brk.de
Informationen zu Terminen finden Sie unter <http://www.kvdeggendorf.brk.de/kurse/>





**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kontaktinfo

BRK-Kreisverband Deggendorf

Wiesenstr. 8
94469 Deggendorf

Tel: 0991 36040

E-Mail: info@kvdeggendorf.brk.de

Ansprechpartner finden Sie unter:

<https://www.kvdeggendorf.brk.de/das-drk/wer-wir-sind/ansprechpartner.html>



Anmeldung über
die bundeseinheitliche
Rufnummer

116117

Die Vorstandschaft:

Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf e.V. im Donau-Isar-Klinikum Deggendorf

Die Ärzte des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes behandeln dort Krankheiten, die keinen Aufschub bis zur nächsten Sprechstunde des Haus- / Facharztes in der Praxis erlauben, zu folgenden Zeiten:

Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00 – 13:00 Uhr	17:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	17:00 – 20:00 Uhr

Zugang über den Klinikhaupteingang, Parkplätze im Klinikparkhaus

Für nicht transportfähige und pflegebedürftige Patienten wird darüber hinaus von der Kassenärztlichen Vereinigung ein Besuchsdienst bereitgehalten, Bestellung ebenfalls über **116117**.
Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarzteinsatz unter 112 bereit.

Magnus Ott, 1. Vors.

Dr. Stefan Putz, Stellv. Vors.

Dr. Stephan Schnabel, Stellv. Vors.

Notfallnummern

(alle Angaben ohne Gewähr)

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Zahnärztlicher
Bereitschaftsdienst www.notdienst-zahn.de

Apotheken-Notdienstfinder: www.aponet.de
kostenlos vom Festnetz 0800 / 00 22 8 33
vom Handy (69 ct/Min), ohne Vorwahl 22 8 33

Krankenhäuser:
Deggendorf 0991 / 380-0
Mainkofen 09931 / 87-0
Schlaganfall Hotline 09931 / 87-150
Psychiatrie, Sucht 09931 / 87-258

Gift-Notruf München 089 / 192 40
Bayerisches Rotes Kreuz 0991 / 360 40
Sozialpädiatrisches Zentrum 0991 / 380-34 40
Sozialpsychiatrischer Dienst 09931 / 89 609-0

Telefon-Seelsorge, kostenlos 0800 / 111 0 111
Elterntelefon, kostenlos 0800 / 111 0 550
Kinder- und Jugendtelefon, kostenlos 0800 / 111 0 333

Schwangerschaftsberatung
Donum vitae 0991 / 37 19 66
Frauennotruf Deggendorf e.V. 0991 / 38 24 60
Frauenhaus Deggendorf 0991 / 38 20 207
Deutscher Kinderschutzbund Deg. 0991 / 4556

Palliativ- und Hospizverein Ndb./PA 0851 / 71582
Hospiz-Verein Deggendorf 0991 / 22999

Mit freundlicher Genehmigung aus dem Gesundheitsratgeber www.gesund-pflege.de

Apotheken-Notdienste

An dieser Stelle finden die Leser/innen des Gemeindeblattes Grattersdorf künftig die Kontaktdaten zur Schnellsuche für den Apotheken-Notdienst in der Region. So haben Sie die Möglichkeit, sich mittels Telefon oder Internet über tagesaktuelle Notdienste zu informieren.

Tel. Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 / 00 22 8 33
Handy: 22 8 33
SMS: „apo“ an 22 8 33

Notdienstapothekensuche:

<https://www.aponet.de/service/notdienstapothekensuche-finden.html>

Landesärztekammer:

<http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>

FLIESEN EDENHOFER

Mosaik

Naturstein

Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf

Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel. 0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de

Formteile

Rosonen

Der Zusammenschluss der sechs bayerischen Universitätsklinika bietet Zugang zu wissenschaftlich fundierten Informationen und neuen Therapieoptionen für Krebspatientinnen und Krebspatienten.



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst

Über das BZKF

Das Bayerische Zentrum für Krebsforschung (BZKF) besteht aus den sechs bayerischen Universitätsklinika in Augsburg, Erlangen, den zwei Standorten in München, Regensburg und Würzburg sowie deren dazugehörigen Comprehensive Cancer Center (CCC). Die CCC sind zertifizierte Onkologische Zentren, die nach klinischen Struktur- und Qualitätsvorgaben arbeiten. Mit dem Zusammenschluss als BZKF und der engen Expertenvernetzung sollen Erkenntnisse der Krebsforschung und die daraus resultierenden neuen Krebstherapien den Patientinnen und Patienten zugänglich gemacht werden.

Unterstützen Sie die Krebsforschung

Mit einer Spende können Sie einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der onkologischen Forschung, zum Ausbau der interdisziplinären Versorgung und der Beratung von Krebspatientinnen und Krebspatienten leisten.

Spendenkonto

Universitätsklinikum Erlangen; Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach
IBAN: DE 84 76350000 0000046404
Verwendungszweck: Spende BZKF_39122013

Bayerisches Zentrum für Krebsforschung (BZKF)
Östliche Stadtmauerstraße 30, 91054 Erlangen
Kostenfreie Telefonnummer: 0800 85 100 80
geschaeftsstelle@bzkf.de
www.bzkf.de



Das kostenfreie BürgerTelefonKrebs



**Diagnose Krebs – 1000 Fragen?
Wir helfen weiter!**

Was kann das Bürgertelefon leisten?

- » Gespräche zum Thema Krebs ermöglichen
- » Individuell beraten, ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Ratsuchenden
- » Zuhören und ermutigen, Fragen zu stellen
- » Medizinische Fachbegriffe „übersetzen“ und Orientierung im Gesundheitswesen geben
- » Gezielt an ein heimatnahes Spitzenzentrum und an Expertinnen und Experten vermitteln
- » Möglichkeit einer Zweitmeinung zu Diagnosen und Therapien aufzeigen
- » Grundsätzliche Fragen zur Früherkennung, Diagnose, Therapie und Nachsorge von Tumorerkrankungen beantworten
- » Informationsbroschüren zusenden
- » Kontakte zu Selbsthilfegruppen und weiterführenden Hilfsangeboten vermitteln



**Wir holen Sie dort ab, wo Sie stehen
und helfen Ihnen gerne weiter.**

Das **BürgerTelefonKrebs** ist ein bayernweiter und kostenfreier Telefonservice zum Thema Krebs für Betroffene, Angehörige sowie allgemein Interessierte.

Kostenfreie Telefonnummer
0800 85 100 80

Beratungszeit

Montag bis Freitag, 8.30–12.30 Uhr

Außerhalb der Beratungszeit können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück. Ihre Anfrage können Sie ebenfalls per E-Mail an uns richten:

buergertelefon@bzkf.de

Kontakt



Ivonne Schacke

Gesundheits- und Krankenpflegerin
Psychoonkologin (DKG)
Fachweiterbildung
Pflege in der Onkologie (DKG)



Andrea Kreiner

Gesundheits- und Krankenpflegerin
Cancer Survivor Coach



Volker Davinghausen

Gesundheits- und Krankenpfleger
Psychoonkologe
Klinischer Pfadmanager

Jetzt Termin vereinbaren



www.bzkf.de/buergertelefonkrebbs



GRATTERSDORFER VERANSTALTUNGSKALENDER ab Februar 2026

Ansprechpartner

Gemeinde Grattersdorf
Bgm. Robert Schwankl
Fr. Carina Weber
Internet

Kontakt

☎ 09904/83120 oder 393
grattersdorf@vgem-lalling.bayern.de
gemeindeblaetter@vgem-lalling.bayern.de
www.grattersdorf.de

Fax: 09904/8312-128

Veranstaltungstermine bzw. Änderungen bitte per E-Mail an Frau Weber senden!

Vielen Dank!

Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich ggf. bei den jeweiligen Ansprechpartnern!

Jeden Dienstag	DJK Grattersdorf Leitung: Lale Schulz	Turnhalle Grattersdorf Nicht-Mitglieder: 1,50 € Infos u. Anmeldung: Lale Schulz ☎ 09904 / 917	Tanzen Erwachsene u. Kinder ab ca. 9 Jahre: Keine Vorkenntnisse notwendig! Beginn: 18:30 – 19:30 Uhr <i>Turnschuhe und Getränk mitbringen.</i>
Jeden Donnerstag	DJK Grattersdorf Leitung.: Brigitte Werner	Turnhalle Grattersdorf	Frauengymnastik 1. Gruppe (Seniorinnen) 17:45 Uhr – 18:30 Uhr 2. Gruppe 18:45 Uhr – 19:30 Uhr
Jeden Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Schießabend
Jeden 3. u. 4. Freitag	Edelweißschützen Roggersing		Stammtisch (mit kleiner Brotzeit)
Jeden Freitag	DJK Grattersdorf – Sparte Nordic Walking Leitung: Matthias Wensauer	St.-Ägidius-Platz in Grattersdorf Info's Johann Lagerbauer ☎ 09904/395	wöchentlicher Nordic Walking Treff Beginn: 17:30 Uhr
Jeden Sonntag	DJK Grattersdorf Sparte Ski	Grundschule Lalling Turnhalle	Volleyball 18:00 – 20:00 Uhr Leitung: Peter Werner

Weitere Termine:

So 01.02.26	Ski-Club Sonnenwald e.V.	Steinberglift, Start 10 Uhr	Zwerglerrennen um den Pumucklcup
So 01.02.26	Dorfgemeinschaft Winsing und Umgebung e. V.	15:00 Uhr Dorfhaus	Kaffeetrinken <i>Nichtmitglieder sind willkommen außer bei Vereinssitzungen</i>
Sa 07.02.26	Büchelsteiner Hof Grattersdorf	14:00 Uhr Eintritt frei	Kinderfasching

Sa 07.02.26	Ski-Club Sonnenwald e.V.	11:00 Uhr Langfurth	Vereinsmeisterschaft
So 08.02.26	FFW Roggersing	ab 09:00 Uhr	Faschingsfrühshoppen im Dorfhaus
Do 12.02.26	Dorfgemeinschaft Winsing und Umgebung e. V.	19:00 Uhr Dorfhaus	2. Winsinger Weiberroas Cocktails & Karaoke <i>Nichtmitglieder sind willkommen außer bei Vereinssitzungen</i>
Sa 14.02.26	Ski-Club Sonnenwald e.V.	Abfahrt Kerschbaum 4:45 Uhr Schöllnach 5:00 Uhr Iggenbach 5:15 Uhr	Ski-Tagesfahrt nach Kleinarl
Mo 16.02.26	FFW Grattersdorf- Nabin	19:00 Uhr Gasthaus Lohner	Rosenmontagsball
Fr 20.02. – So 22.02.26	Ski-Club Sonnenwald e.V.	Festzelt Langfurth	Winterfest zum 60-jähriges Ver- einsjubiläum
Sa 28.02.26	Ski-Club Sonnenwald e.V.	Abfahrt Kerschbaum 4:45 Uhr Schöllnach 5:00 Uhr Iggenbach 5:15 Uhr	Ski-Tagesfahrt nach Werfenweng
So 01.03.26	Dorfgemeinschaft Winsing und Umgebung e. V.	15:00 Uhr Dorfhaus	Kaffeetrinken <i>Nichtmitglieder sind willkommen außer bei Vereinssitzungen</i>
Sa 07.03 – Fr. 13.03.26	Ski-Club Sonnenwald e.V.	Auskunft u. Anmeldung: 09903/1273	Skiwoche in Val d'Isere (Frank- reich)
Fr 13.03.26	Jagdgenossenschaft Oberaign	19:30 Uhr Hubertusstüberl des GH Raith in Kerschbaum	Jagdversammlung mit Rehessen
Sa 14.03.26	Dorfgemeinschaft Winsing und Umgebung e. V.	19:00 Uhr Dorfhaus	Winsinger Starkbierfest <i>Nichtmitglieder sind willkommen außer bei Vereinssitzungen</i>
Fr 20.03.2026	Jagdgenossen- schaft Winsing II	19:30 Uhr im Gasthaus Raith Kerschbaum / Hubertusstüberl	Jahreshauptversammlung mit Rehessen
Fr 20.03. – So 22.03.26	Ski-Club Sonnenwald e.V.	Auskunft: Tel. 09903/1273, Anmeldung: www.sc-sonnenwald.de	Skisaison-Abschlussfahrt zum Kronplatz in Südtirol
Sa 11.04.26	FFW Winsing	19:00 Uhr Dorfhaus Winsing	Jahreshauptversammlung
So 03.05.26	Dorfgemeinschaft Winsing und Umgebung e. V.	11:00 Uhr Dorfhaus	Frühshoppen

Mi 6./13./20./27. Mai 26	Dorfgemeinschaft Winsing und Umgebung e. V.	19:00 Uhr Kapelle	Wöchentliche Maiandacht
So 17.05.26	Dorfgemeinschaft Winsing und Umgebung e. V.	17:00 Uhr Kapelle, dann Dorfhaus	Große Maiandacht u. Brotzeit
So 07.06.26	Dorfgemeinschaft Winsing und Umgebung e. V.	15:00 Uhr Dorfhaus	Kaffeetrinken
Fr 19.06.26	FFW Winsing	Ortsrand Winsing, Beginn 19:00 Uhr	Sonnwendfeuer
Sa 25.07.26	FFW Roggersing	ab 18:00 Uhr	Gartenfest

Der Veranstaltungskalender ist auch auf der **Grattersdorfer Homepage** veröffentlicht:

<https://grattersdorf.de/veranstaltungen/> **Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, dann tragen wir die Termine ein!**

Das VHS-Programm liegt in der Gemeinde aus.

Bitte informieren Sie sich. Bei dem umfangreichen und vielfältigen Angebot ist sicher auch etwas für Sie dabei – ob berufliche Fortbildung, Gesundheitsfürsorge, Sprachen oder Freizeitgestaltung.



DEFIBRILLATOREN RETTEN LEBEN!!!

In Grattersdorf gibt es DREI öffentlich zugängliche Defibrillatoren (Defi). Sie können damit Leben retten!!!

Gut sichtbar und jederzeit erreichbar für alle Bürgerinnen und Bürger ist je ein „Defi“ in einem Aufbewahrungskasten angebracht:

- **Grattersdorf - Bürgerzentrum Büchelsteiner Str. 1**
- **Roggersing - Feuerwehrhaus**
- **Liebmannsberg – Liebmannsberg 21**

Die Handhabung des „Defi“ ist denkbar einfach, da sie mit deutlichen Sprachanweisungen und Anzeigen durch den Rettungsablauf führt.

!!! MIT EINEM DEFIBRILLATOR KANN MAN NICHTS FALSCH MACHEN !!!



**WIR VERWIRKLICHEN IHRE VORSTELLUNGEN
ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT.**

SCHALLER BAU GmbH

Altholzstraße 40, 94469 Deggendorf
0991-7733 www.schaller-bau.com

[schaller_bau](#)



Oliver Fritsch
Pferdewirtschaftsmeister, Physiotherapeut für Pferd & Hund,
Pensions- und Behandlungsstall für lungenkranke Pferde

JETZT NEU:
Hufschuhberatung &
Vertrieb „Scoot Boots“

0170 1430510
Solla 24 | 94532 Außernzell
oliver@tierphysio-fritsch.com
[physioll_](#)

WWW.TIERPHYSIO-FRITSCH.COM

FORGOTTEN WORLD RANCH
THERAPIE FÜR PFERD & HUND
Fremden- & Behandlungsjagd
Fritsch

Party-Service für Ihr Fest!

„Sie genießen - wir servieren!“

Ob private oder geschäftliche Veranstaltung, wir kümmern uns um alle Belange und sorgen dafür, dass aus Ihrer Party ein gelungenes Event für alle Gäste wird. Neben der Vermittlung von Festzelten, Vermietung von Geschirr usw. stellen wir Ihnen auch gerne Personal und Dekoration zur Verfügung.

Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team



RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275

Sonnenwaldstraße 3 · 94572 Schöfweg · info@zum-sonnenwald.de · www.zum-sonnenwald.de



TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
DIENSTAG + MITTWOCH RUHETAG
Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 21.00 Uhr

**Sauber
g'spart!**

**Mit 100% Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.**

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Martin Bolle